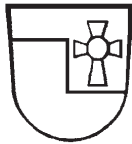




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach Bürgerblatt

Jahrgang 26

Donnerstag, 3. März 2011

Nummer 3

E i n l a d u n g

Die

Bürgerversammlung 2011

für die Ortsteile

Gerolsbach, Alberzell, Junkenhofen, Klenau,

Singenbach und Strobenried

findet statt

am Donnerstag, dem 10. März 2011

um 19.30 Uhr

im Dorfheim Junkenhofen,

Flurweg 19, 85302 Junkenhofen

**Die Bürger der jeweiligen Ortsteile haben dabei
Gelegenheit zu Stellungnahmen und Fragen.**

Martin Seitz

1. Bürgermeister

Rathausneubau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen wurde die Beschlussfassung vom 31.01.11 über den Rathausneubau kontrovers diskutiert. Lassen Sie mich noch einmal Fakten auf-führen, warum der Beschluss in dieser Form ge-fasst wurde.



Warum dieser Zeitpunkt?

Fast jeder kennt das aktuell genutzte Rathausgebäude, dieses ist gelin-de gesagt eine Zumutung und gesundheitsgefährdend. Das Gebäude kann nur noch für eine Schimmelpilzzucht oder als abschreckendes Beispiel für eine ungesunde Arbeitsstätte verwendet werden. Die Mitarbeiter und auch die Besucher sind ständigen Schimmelpilzsporen ausgesetzt. Die-se Situation verschlimmerte sich in den letzten Jahren enorm, das alte Gemäuer kann im Winter nicht mehr ausreichend beheizt werden, die Wände sind feucht, die Hausinstallation ist marode, usw. Die vor ein paar Jahren notdürftig durchgeführten Sanierungsmaßnahmen waren not-wendig, da ansonsten das Rathaus schon zu einem früheren Zeitpunkt „unbewohnbar“ gewesen wäre.

Warum ein Neubau?

Dennoch ist die aktuelle Beschlussfassung für den Neuabu nicht von Heute auf Morgen gefallen. Bereits im Jahr 2008 wurde die „Schikeria“ samt Grundstück erworben. Dadurch entstand ein Alternativstandort zum aktuellen Verwaltungsstandort. Die meisten Fraktionen machten sich nun intensiv Gedanken über eine zukunftsfähige und sinnvolle Lösung für die Unterbringung der gemeindlichen Verwaltung. Hierbei wurde natürlich auch Rat bei Fachleuten eingeholt. So beriet man sich bei-spielsweise mit verschiedenen Architekten, Ingenieuren und auch mit der Regierung von Oberbayern. Das Ingenieurbüro Eichenseher nahm die „Schikeria“ nochmal genauer unter die Lupe und arbeitete eine Stu-die aus. Daraus wurde die Erkenntnis gewonnen, dass die Bausubstanz der „Schikeria“ erstaunlich gut ist. Trotzdem kristallisierte sich bereits damals heraus, dass speziell der Erhalt des Gewölbesaals technisch sehr anspruchsvoll und dadurch kostenintensiv zu bewerten ist. Aufgrund dessen bemühte sich die Gemeinde um überörtliche finanzielle Unter-stützung. Eine Zuwendung in Höhe von bis zu 90.000 € für Funda-mentarbeiten wurde bereits in Aussicht gestellt, doch deckt diese finan-zielle Unterstützung den Mehraufwand bei einem Umbau nicht ab. Wei-ter kann das vorhandene Gebäude nicht bzw. nur mit erhöhtem Aufwand auf einen zeitgemäßen Verwaltungsbetrieb abgestimmt werden.

So reifte der Entschluss für einen Abriss der alten „Schikeria“ und ei-nen Neubau heran. Diese Entscheidung ist keine „Hau-ruck“-Aktion, wie von ein paar Leuten kundgemacht wurde, sondern eine wohl über-legte und nachdrückliche Entscheidung.

Übrigens herrscht Einigkeit darüber, dass ein Gedanke über eine mög-liche Sanierung des aktuellen „Rathauses“ reine Zeitverschwendung ist. Wer sich davon noch überzeugen will, kann gerne zu mir kommen um bei einer „Führung“ im alten Rathaus Eindrücke zu sammeln.

Warum der Standort Hofmarkstraße „Schikeria“?

Natürlich wird auch die Standortentscheidung diskutiert. Der aktuelle Standort ist zweifelsfrei eine schöne zentralörtliche Fläche.

Bei einem Neubau des Rathauses am Standort „St.-Andreas-Straße“ wür-de eine große Zentralfläche zerstückt und unnötig verbaut. Für die wei-tere Entwicklung unserer Heimat ist eine unverbaute Fläche in der Mit-te von unschätzbarem Wert. Wie bereits angesprochen, könnte hier, mittel-oder langfristig, eine „Soziale Mitte“ entstehen. Kindergärten, Bürger-haus und Pfarrheim sind schon vorhanden, vorstellbar könnte eine An-siedlung eines Alten- und Servicezentrums oder eine sonstige soziale Einrichtung sein. Der „Schikeria-Platz“ wäre für ein solches Vorhaben zu klein. Die weitere Nutzung des aktuellen Rathausstandortes „St.-An-dreas-Straße“ nur durch unsere Gemeindeverwaltung wäre keine opti-male Auslastung des erschlossenen Grundstückes und eine Einschrän-kung auf zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten.

Hinzu muss beachtet werden, dass bei einem Neubau am aktuellen Stand-ort „St.-Andreas-Straße“ die Außenanlagen komplett neu gestaltet wer-

den müssen. Der aktuelle Platz ist im Winter morastig und im Sommer staubig. Im momentanen Zustand ist dieser für ein Rathausumfeld nicht geeignet. Der „Schikeria-Platz“ hingegen ist bereits im Unterbau neu hergerichtet und bei zügigem Vorschreiten der Rohbauarbeiten kann mit weiteren überörtlichen Fördergeldern für die Platzgestaltung gerechnet werden.

Angesprochen wurde auch der Heizverbund (Rathaus / Kindergärten / Bürgerhaus), der im Rahmen des Konjunkturprogramms II mit einer neu- en Heizanlage im Bürgerhaus ausgestattet wird. Diese dringend not-wendige Maßnahme muss auf jeden Fall durchgeführt werden, da im Winter enorme Probleme entstehen, die Kindergärten und das aktuelle Rathaus einigermaßen warm zu bekommen. Die neu geplante Pellets- heizung ist keinesfalls übertrieben ausgelegt. Auch dann nicht, wenn das Rathaus nicht mehr mitgeheizt werden muss.

Erwähnt muss auch sein, dass sich der neue Dorfplatz bei verschiede- nen Veranstaltungen, sei es bei Vernissagen oder bei unserem Weih- nachtsmarkt bereits bewährt hat. Eine kurzzeitige Teilspernung der Hof- markstraße bei Veranstaltungen, ist ohne größere Probleme durchführ- bar und somit kann eine Gefahr durch den Autoverkehr, besonders für unsere Kinder, so gut wie ausgeschlossen werden.

Sie sehen, wir haben verschiedene Argumente abgewogen und haben deshalb eine vernünftige und zukunftsfähige Entscheidung getroffen. Wenn Sie weitere Fragen, Anregungen oder Diskussionsbedarf haben, bin ich gerne bereit, persönlich mit Ihnen darüber zu sprechen.

Ihr
Martin Seitz
Erster Bürgermeister

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie **spätestens** bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de) Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bür- gerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2011

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Freitag, 01.04.2011	Donnerstag, 14.04.2011
Freitag, 29.04.2011	Donnerstag, 12.05.2011
Freitag, 27.05.2011	Donnerstag, 09.06.2011
Freitag, 24.06.2011	Donnerstag, 07.07.2011
Freitag, 22.07.2011	Donnerstag, 04.08.2011
Freitag, 26.08.2011	Donnerstag, 08.09.2011
Freitag, 23.09.2011	Donnerstag, 06.10.2011
Freitag, 28.10.2011	Donnerstag, 10.11.2011
Freitag, 25.11.2011	Donnerstag, 08.12.2011

Zahnärztlicher Notdienst

Zahnarztpraxis A. Heib dr. stom. (Univ. Zagreb)
Schulstr. 8, 85302 Gerolsbach

Montag/Dienstag, 07.+ 08.03.2011
10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr
Tel.: 08445-1819

Außerhalb dieser Zeiten: 08445-216 oder 0176-501-71017

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:
www.gerolsbach.de
 oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de
 (Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Impressum:
 Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de
 Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.
 Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
 Auflage: 1300 Expl. monatlich.
 Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Aus dem Gemeinderat

**Sitzungstermine 2011
 des Gemeinderates Gerolsbach**
 im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	14. März 2011	19:00 Uhr	28.02.2011	21.02.2011
Montag	04. April 2011	20:00 Uhr	21.03.2011	14.03.2011
Montag	02. Mai 2011	20:00 Uhr	18.04.2011	11.04.2011
Montag	06. Juni 2011	20:00 Uhr	23.05.2011	16.05.2011
Montag	04. Juli 2011	20:00 Uhr	20.06.2011	14.06.2011
Montag	25. Juli 2011	20:00 Uhr	11.07.2011	04.07.2011
Montag	12. Sept. 2011	20:00 Uhr	29.08.2011	22.08.2011
Montag	10. Okt. 2011	20:00 Uhr	26.09.2011	19.09.2011
Montag	31. Okt. 2011	19:00 Uhr	17.10.2011	10.10.2011
Montag	21. Nov. 2011	19:00 Uhr	07.11.2011	31.10.2011
Montag	12. Dez. 2011	19:00 Uhr	28.11.2011	21.11.2011

2. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 31. Januar 2011

9. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.12.2010, TOP 241 bis 246

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

10. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 10.01.2011, TOP 1 – 8

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Sterbebilder

Heimatmotive, Lieblingsplätze, Naturmotive & sakrale Motive in großer Auswahl und bester Qualität
 Annahme auch abends und am Wochenende



Rist Satz & Druck
 Immünster · Fliederweg 15 (an der B 13) · Tel. 08441-1306

Anzeigenannahme: Heidi Starck

Telefon 084 41-5972 · Fax 084 41-499 125
 e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



**QUALITÄT UND FRISCHE
 AUS DER REGION**



Frische und schmackhafte Fleisch- und Wurstwaren aus hauseigener Schlachtung und Verarbeitung.
 Warme Theke: Mittagessen auch zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern
 Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach
 St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach
 Tel.: 08445 928765

Bettina's
Haarstudio

Inh. Bettina Dick



Faschingsurlaub

vom
1. – 9. März
2011

Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

11. Bauantrag Fa. Irrenhauser & Seitz GmbH & Co. KG, Alberzell, zur Erweiterung einer Werksanlage mit Maschinenhalle, Baustoffhalle und Garagen auf Fl.Nr. 357 der Gemarkung Alberzell

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Der 1. Bürgermeister Martin Seitz war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

12. Vereinbarung mit dem Vermessungsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm zur Übertragung der Befugnis zur Durchführung der vereinfachten Umlegung für das Baugebiet „Brünnfeld“ Alberzell

Der Vereinbarung wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

13. Zuschussantrag Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach für Blütenkönigin anlässlich der „Grünen Woche“ in Berlin

Es wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 150,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

14. Verwendung der Mieteinnahmen für den Funkturm

Mit Beschluss Nr. 7 vom 30.03.2009 wurden die Mieteinnahmen aus den bestehenden Nutzungsverträgen für den Mobilfunkmasten beim Hochbehälter auf den Bereich Abwasserbeseitigung umgewidmet. Hintergrund war, dass alle Gemeindebürger etwas von diesen Einnahmen haben sollten. Da nicht alle Einwohner an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen sind und die Eigentümer der nicht angeschlossenen Anwesen in den umliegenden Ortsteilen mit hohem Aufwand eigene Kleinkläranlagen errichten mussten, erscheint diese Widmung nicht mehr sinnvoll. Die Einnahmen sollen deshalb im allgemeinen Haushalt zur Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen, Rathaus usw. verwendet werden.

Beschluss:

Die laufenden Mieteinnahmen aus den Nutzungsverträgen für den Mobilfunkmasten am Hochbehälter werden ab dem Haushaltsjahr 2011 im allgemeinen Haushalt verbucht. Die einmaligen Baukostenzuschüsse für die Verlängerung der Nutzungsverträge werden ebenfalls im allgemeinen Haushalt verbucht.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Auf eigenen Wunsch wird festgehalten, dass die Mitglieder der UB-Fraktion, Frau Annette Schütz-Finkensteller, Herr Stefan Maurer, Herr Hans-Jürgen Bartl und Herr Georg Kirmayr gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt haben.

15. Neubau eines Rathauses mit Bekanntgabe Schreiben Heinrich Pommé zur Rathaussituation und Ergebnis der Untersuchung zur baulichen Einbindung des vorh. Gewölbesaals in ein neues Verwaltungsgebäude der Fa. Eichenseher Ingenieure, Pfaffenhofen a.d.Ilm

IST-Zustand – Rathaus Gerolsbach

Fazit: Das aktuelle „Rathaus“ ist gesundheitsgefährdend und nicht mehr tragbar! Das Schreiben von Herrn Pommé verdeutlicht die aktuelle Situation noch mehr.

Untersuchungsergebnis IB Eichenseher

Das IB Eichenseher wurde mit Beschluss vom 13.12.2010 beauftragt eine weitere Untersuchung des „Schikeria-Gebäudes“ durchzuführen. (nachstehend folgen Auszüge des Berichts):

Wirtschaftlichkeit

- Investitionen für die Sanierung des Gewölbesaals ohne zusätzlichen Gewinn an Nutzfläche
- Mehraufwand durch Teilabbruch und Sicherung des Gewölbes
- Mehraufwand für Unterfangung des Gewölbes
- Mehraufwand für freitragenden Überbau des Gewölbes

Zusammenfassung:

Ein Erhalt des Gewölbes als Einzelbauteil und Einbindung in ein neues Gebäude ist aus verschiedenen Gründen problematisch.

.....

Eine Mitverarbeitung des Gewölbesaals ist deshalb aus unserer Sicht nicht zu empfehlen.

Vorschlag weitere Vorgehensweise

Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse aus Untersuchungs- und verschiedenen Erfahrungsberichten wird ein Abbruch der ehemaligen „Schikeria“ und ein Rathausneubau an gleicher Stelle empfohlen.

Vorteile Neubau:

- Sanierung und Neubau sind fast kostenneutral
- Freie zweckmäßige, räumliche Einteilung möglich

Standortvorteil Hofmarkstraße:

- Der Vorplatz entspricht einer optimalen Größe für unsere Gemeinde (Beispielsweise – hat sich dieser Standort für verschiedene Veranstaltungen bewährt)
- Der Vorplatz wird bereits umgestaltet (Bei der Außenanlagengestaltung am aktuellen Standort (St.-Andreas-Straße) müsste ein Vielfaches mehr aufgewendet werden.)

Wie berichtet (GRS 13.12.2010) besichtigten einige GRM u. a. das Rathaus in der Gemeinde Hohenthann. Dieses wurde von allen Besichtigungsteilnehmern sehr positiv bewertet.

Die Entwurfsplanung für ein neues Gerolsbacher Rathaus könnte in groben Zügen an das Hohenthanner Rathaus angelehnt werden. Es wird aber nicht möglich sein, die Planungen zu übernehmen, verschiedene örtliche Gegebenheiten müssen anders bewertet und neu überplant werden.

Das Hohenthanner Rathaus wurde übrigens durch das gemeindliche Kommunalunternehmen errichtet.

Kosten:

Kostenrichtwert Rathausneubau: ca. 1,5 Mio. €

Träger:

Ein Bau und eine Finanzierung über das Kommunalunternehmen Gerolsbach wäre zweckmäßig. Die Gemeinde bleibt weiterhin Eigentümerin des Grundstückes, das Kommunalunternehmen errichtet das neue Rathaus und vermietet dieses an die Gemeinde.

Eigenleistungen:

Damit die Kosten im o. g. Rahmen bleiben, müssten Eigenleistungen von Bürgerinnen und Bürgern erbracht werden. Hierbei wird besonders auf die Mithilfe aller örtlichen Vereine und allen aktiven Rentnern gehofft.

Mögliche Finanzierung:

Darlehenssumme:		1,5 Mio. €
Laufzeit:		25 bis 30 Jahre
Zinssatz:	ca.	3,600 % (10-jährige Zinsbindung)
Tilgung:		1,000 %
Sondertilgung:		Möglichkeit alle 5 Jahre

Nach dem Ende der eingehenden Diskussion beschließt der Gemeinderat:

Beschluss:

Ein neues Rathaus wird am Standort Hofmarkstraße in Gerolsbach errichtet. Mit den Bauarbeiten soll zeitnah, d. h. in der 1. Jahreshälfte 2011 begonnen werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Beschluss:

Das Kommunalunternehmen Gerolsbach (KUG) wird beauftragt, auf dem gemeindlichen Grundstück an der Hofmarkstraße, Gerolsbach ein neues Rathaus inkl. Planung zu einem Gesamtpreis von 1,5 Mio. € (ohne Außenanlagen) zu realisieren. Nach Fertigstellung des Baues wird das Gebäude an die Gemeinde Gerolsbach vermietet. Die Unternehmenssatzung des KUG soll dahingehend angepasst werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Beschluss:

Die Ausschreibung der Abbrucharbeiten des ehemaligen „Schikeria“-Gebäudes (Hofmarkstraße) kann durch das KUG durchgeführt werden. Die Finanzierung des Abbruchs erfolgt durch die Gemeinde Gerolsbach.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Auf eigenen Wunsch wird festgehalten, dass die Mitglieder der UB-Fraktion, Frau Annette Schütz-Finkenzeller, Herr Stefan Maurer, Herr Hans-Jürgen Bartl und Herr Georg Kirmayr gegen diese drei Beschlüsse gestimmt haben.

16. Bekanntgaben

- a. **Errichtung eines Funkstandortes im Rahmen der Einführung des Digitalfunks bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)** – Unterlagen wurden mit der Sitzungseinladung übersandt –
- b. **Zensus 2011 – Gewinnung von Erhebungsbeauftragten** – Unterlagen wurden mit der Sitzungseinladung übersandt –
- c. **32. Bayernrundfahrt vom 25.-29.05.2011** – Unterlagen wurden mit der Sitzungseinladung übersandt –
- d. **Änderung der Hausnummerierung der Straße „Am Hochweg“ in Strobenried**
- e. **Terminankündigung für Vorträge „Leitung und Aufsicht von Veranstaltungen – die Haftungsfalle!“** – Schreiben des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d. Ilm vom 25.01.11, Az. BL wurde heute verteilt –
- f. **Trennmauer zwischen gemeindlichem Grundstück, St.-Andreas-Str. und Pfarrheim**
Im Januar 2011 fand ein Vororttermin mit Kirchenvertretern bezüglich einer Sanierung der Trennmauer statt. Hierbei wurde erklärt, dass von Seiten der Kirche kein Sanierungszuschuss zu erwarten ist. Die Mauer befindet sich größtenteils auf Kirchengrund, aufgrund dieser Erkenntnisse wird die Gemeinde nichts weiter unternehmen.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

Bekanntgaben**Termin der nächsten Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 21. Februar 2011, um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5, statt.



HARO[®]
Endlich zuhause

HARO PARKETT ab **1995** €/m²
HARO Laminatboden ab **999** €/m²

Alle Angebote finden Sie unter www.haro.de/aktion

DIE GROSSE HARO FRÜHJAHRSAKTION

JEDEN SONNTAG
(außer an Feiertagen)
SCHAU-SONNTAG!
13:30 bis 17:00 UHR
ohne Beratung und Verkauf

Die Top-Adresse für Heim- und Handwerker, Haus und Garten!

MOSER
Agrar & Baufachzentrum

Kompetente Ausstellungen:

Bau- & Dämmstoffe
Fenster & Türen
Fliesen & Naturstein
Parkett, Laminat & Kork
Gartenbaustoffe
Baufachmarkt

3. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 21. Februar 2011

17. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 31.01.2011, TOP 9 bis 16

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

Auf Antrag von Frau Schütz-Finkenzeller ist unter TOP 16. Bekanntgaben, noch aufzunehmen:

g) Der 1. Bürgermeister gibt bekannt, dass er z.Zt. wegen der Anlage eines Radweges von Gerolsbach nach Euernbach verhandelt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

18. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Singenbach-Bachwiesen“;

Beschlussfassung über Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und Fortsetzung des Verfahrens (Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

1. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Anregungen und Bedenken vorgebracht worden.
2. Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind folgende Stellungnahmen eingegangen, die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander erbrachte folgendes Ergebnis:

a) Regierung von Oberbayern, München, vom 21.01.11:

Die Ausdehnung der geplanten Bebauung nach Süden orientiert sich an den westlich angrenzenden Anwesen und ist damit ortsplanerisch noch vertretbar.
Grünordnerische Maßnahmen auf der im Südosten des Planungsgebietes festgesetzten Ausgleichsfläche werten diesen Bereich im Sinne des Naturschutzes auf und unterstützen die Funktion des regionalen Grünzuges.
Die Planung steht damit den Erfordernissen der Raumordnung nicht entgegen.
Festsetzungen zur Nutzung regenerativer Energien, bzw. zu einer energieeffizienten Erstellung der Gebäude, über die bestehenden gesetzlichen Anforderungen hinaus, sind aus Sicht des Gemeinderates nicht notwendig.
Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

b) Planungsverband Region Ingolstadt, vom 24.01.11:

Keine Einwendungen

c) Der Regionsbeauftragte für die Region Ingolstadt bei der Regierung von Oberbayern, vom 20.01.11:

Siehe Abwägung und Beschluss zu a)

d) Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 02.02.11, nur zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes:

Planungsrechtliche und ortsplanerische Beurteilung:
Für die Grundstücke im vorliegenden Planungsgebiet gibt es bereits zahlreiche Interessenten, ausschließlich Bürger aus der Gemeinde Gerolsbach.
Die Gemeinde verfügt derzeit über keine weiteren, bebaubaren Grundstücke.
Der aktuelle Bedarf an Bauland in der Gemeinde Gerolsbach geht über die Kapazitäten, die durch die vorliegende Planung geschaffen werden, hinaus.
Die Lage in einem landschaftlichen Vorbehaltsgebiet an einem regionalen Grünzug, erfordert eine besondere Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Belange.

Dies wird im parallel laufenden Bebauungsplanverfahren – in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde – entsprechend berücksichtigt.

Die Ausdehnung der Bebauung nach Süden orientiert sich an den westlich angrenzenden Anwesen und ist damit ortsplanerisch noch vertretbar.

Der Umweltbereich gilt für beide Bauleitplanverfahren. Eine Aussage zu Standortalternativen wird ergänzt.

Der Umweltbericht ist zu ergänzen.

Die weiteren abgegebenen Stellungnahmen sind gleichlautend mit den Stellungnahmen zum Bebauungsplan und werden im Bebauungsplan-Verfahren abgewogen.

e) Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 03.02.2011, nur zum Bebauungsplan Nr. 38 „Singenbach-Bachwiesen“:

Planungsrechtliche und ortsplanerische Beurteilung:

zu 1. – 3.

In Bezug auf die Gestaltung der Gebäude („E+D“ bzw. „II“ mit steilem bzw. flach geneigtem Dach) werden die Möglichkeiten für die einzelnen Bauvorhaben bewusst vielfältiger zugelassen.

Anlass hierfür ist der Wunsch zahlreicher Bauherren, zeitgemäße Bauformen gestalterisch, bautechnisch, wirtschaftlich und energetisch sinnvoll umsetzen zu können.

Bei der Festsetzung erdgeschossiger Bauten mit steilen Dächern entstehen in der Regel breite Baukörper mit unruhigen Dachlandschaften (um die Dachgeschosse großzügig nutzbar zu machen) – die eigentlich gewünschten, regionaltypischen Gebäudestrukturen werden dadurch erfahrungsgemäß nicht erreicht.

Die Möglichkeit zur zweigeschossigen Bauweise mit homogenen Dächern ohne Dachaufbauten soll daher bewusst erhalten bleiben.

zu 4.

Das Interesse an Doppelhausbebauung ist speziell in dieser Lage bei den ortsansässigen Interessenten nicht groß.

Der Empfehlung des Landratsamtes, nur Einzelhausbebauung zuzulassen, kann daher nachgekommen werden.

zu 5.

Siehe 1 – 3

zu 6.

Entlang der östlichen Grenze wird analog zur südlichen Grenze des Planungsgebietes ebenfalls ein 5 m breiter Streifen mit Pflanzbindung zur Ortsrandeingrünung festgesetzt.

Die Baugrenzen der Parzellen 7 – 9 sind dazu entsprechend nach Westen zu verschieben.

Um die Eingrünung sicher zu stellen, verpflichtet sich die Gemeinde im Zuge der Erschließung in diesen Flächen zur Ortsrandeingrünung bereits Bäume zu pflanzen.

Die Errichtung von baulichen Anlagen wird in diesen Flächen ausgeschlossen. Zudem wird die im Süden angrenzende Böschung zum Bolzplatz ebenfalls in den Geltungsbereich einbezogen und mit einem Pflanzgebot belegt.

Entlang des Geh- und Radweges werden im Bereich der Ausgleichsfläche ebenfalls Bäume gepflanzt.

zu 7.

Auf Grundlage der nun zu erstellenden Erschließungsplanung werden Höhenfestsetzungen für die geplante Bebauung ergänzt. Der Bebauungsplan ist entsprechend zu ändern bzw. zu ergänzen.

4.2 Immissionsschutzrechtliche Beurteilung

In den benachbarten landwirtschaftlichen Anwesen wird keine Tierhaltung betrieben.

Auf dem angrenzenden Bolzplatz findet kein Spielbetrieb statt. Auf ein schalltechnisches Gutachten kann daher in Absprache mit dem Landratsamt verzichtet werden.

Änderungen sind nicht veranlasst.

4.3 Naturschutzrechtliche Beurteilung

Der Umweltbericht gilt – wie in vergleichbaren Bauleitplanungen bisher – für den Bebauungsplan und den Flächennutzungsplan, der im Parallelverfahren aufgestellt wird.

Sämtliche Umweltauswirkungen sind darin betrachtet.

Aussagen zum speziellen Artenschutz werden ergänzt.

Die Ortsrandeingrünung wird gemäß Rücksprache mit Vertretern des Landratsamtes ergänzt (siehe Abwägung zu Punkt

4.1).

Pflanzqualitäten, sowie die Erfordernis eines Pflanzkonzeptes zum Bauantrag werden im Bebauungsplan ergänzt.

Maßnahmen zur Ausgleichsfläche werden in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde festgesetzt.

Der Bebauungsplan ist entsprechend zu ergänzen.

4.4 Kreisstraßenbauverwaltung

Die Hinweise sind bei der Erschließungsplanung zu beachten.

4.5 Untere Denkmalschutzbehörde

Bei der Anhörung der Träger öffentliche Belange gemäß § 4 Abs. 2 ist das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege zu beteiligen.

4.6 Gesundheitsamt

Siehe Abwägung und Beschluss zu 4.2.

4.7 Abfallwirtschaftsbetrieb

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen

f) Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, vom 04.02.11:

Eine Versickerung ist gemäß den Erfahrungswerten auf benachbarten Flächen nicht möglich.

Im Zuge der Erschließungsplanung wird ein Antrag auf Wasserrecht ausgearbeitet.

Amtliche bzw. faktische Überschwemmungsgrenzen liegen nicht vor.

Aufgrund der topographischen Situation – das zu bebauende Gelände liegt ca. 1,50 m über der Böschungsoberkante am Gerolsbach, das Gelände südlich des Gerolsbaches fällt weiter ab – kann das Planungsgebiet als Überschwemmungsgebiet nach Auffassung des Gemeinderates ausgeschlossen werden. Auf eine hydraulische Berechnung soll daher verzichtet werden. Dies ist mit dem Wasserwirtschaftsamt bereits abgesprochen, dieses fordert lediglich noch einzelne Höhenangaben. Änderungen sind nicht veranlasst.

g) Staatliches Bauamt Ingolstadt, vom 11.01.11:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

h) Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, München, vom 18.01.11:

Keine Einwände

i) Bayer. Bauernverband, Ingolstadt, vom 07.02.11, nur zum Bebauungsplan Nr. 38 „Singenbach-Bachwiesen“:

Aufgrund der Lage des Planungsgebietes an einem regionalen Grünzug kommt den Belangen des Naturschutzes aus Sicht der höheren Landesplanung besonderes Gewicht zu.

Dem wird u.a. mit dem gewählten Ausgleichsfaktor von 0,4 Rechnung getragen.

Änderungen sind nicht veranlasst.

j) Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 03.02.11:

Siehe Abwägung und Beschluss zu i).

k) Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, München, vom 07.02.11:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Die Flächennutzungsplanänderung wird redaktionell angepasst.

l) Handwerkskammer für München und Oberbayern, München, vom 07.02.11:

Keine Einwände

m) Vermessungsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 11.01.11:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

n) Bund Naturschutz, Gerolsbach, vom 05.11.10:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. (siehe Abwägung zu f).

o) E.ON Bayern AG, Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 17.01.11:

Die Hinweise sind bei der Erschließungsplanung zu berücksichtigen.

p) Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, Landshut, vom 17.01.11, nur zum Bebauungsplan Nr. 38 „Singenbach-Bachwiesen“:

Die Hinweise sind bei der Erschließungsplanung zu berücksichtigen.

q) Gemeinde Aresing, vom 04.01.11:

Keine Einwände.

r) Gemeinde Hilgertshausen-Tandern, vom 20.01.11:

Keine Einwände.

s) Markt Hohenwart, vom 13.01.11:

Keine Einwände.

t) Gemeinde Scheyern, vom 27.01.11:

Keine Einwände.

u) Gemeinde Waidhofen, vom 08.02.11:

Keine Einwände.

v) Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, München, vom 04.02.11:

Das Schreiben, eingegangen heute am 21.02.11, wird zur Kenntnis genommen und beachtet und das weitere Vorgehen, z.B. Grabungsversuche usw. mit dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt.

3. Billigungs- und Auslegungsbeschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB und billigt den von der Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm gefertigten

15. Flächennutzungsplanänderungsentwurf, die Begründung hierzu, den Umweltbericht hierzu,

Bebauungsplanentwurf Nr. 38 „Singenbach-Bachwiesen“, die Begründung hierzu, den Umweltbericht hierzu,

jeweils in der Fassung vom 21.02.2011

und beschließt, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, diese öffentlich auszulegen und die Benachrichtigung bzw. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, dies rechtzeitig bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Anmerkung:

Den 4 Fraktionen soll im weiteren Verfahren je eine Ausfertigung der o.g. Bauleitpläne mit Anlagen überlassen werden.

19. Straßenbeleuchtungsangebot der Fa. E.ON Bayern AG, Pfaffenhofen a.d.Ilm für Gernfeldstraße in Alberzell (Versetzen 1 Brennstelle)

Der Gemeinderat akzeptiert den vorliegenden Vertrag, Bearbeitungsnummer 200000359874-8097223 vom 01.02.2011, in Höhe von 1.240,08 € vollinhaltlich.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

20. Änderung in der Besetzung des Finanzausschusses

In den Finanzausschuss werden folgende Gemeinderatsmitglieder (aufgrund Mitteilung und Vorschlag der CWG-Fraktion, wonach Frau Claudia Jung nicht mehr zur Verfügung steht) berufen (Vertreter in Klammern):

Von der CWG: Lönner Rudolf (Bergmann Erich)

Die übrigen Finanzausschussmitglieder bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

21. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Gerolsbach bez. Sitzungsniederschrift

Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Gerolsbach vom 08.07.2008 wird wie folgt geändert:

§ 31 Abs. 3 Satz 2 wird wie folgt ersetzt:

In der Niederschrift ist festzuhalten, wie jedes Mitglied des Gemeinderates abgestimmt hat.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

22. Stimmkreisreform; Zuordnung u.a. der Gemeinde Gerolsbach zum Stimmkreis Neuburg-Schrobenhausen

Als Gemeinde Gerolsbach sprechen wir uns entschieden gegen die vom Bayer. Innenministerium geplante Reform der Landtagsstimmkreise, wonach u.a. auch die Gemeinde Gerolsbach dem neu zu bildenden Stimmkreis Neuburg-Schrobenhausen zugeordnet werden soll und schließen uns insoweit den Argumenten sämtlicher im Landkreis vertretenen Parteien sowie unserer Bürger, wie sich diese u.a. in der Presse geäußert haben, an.

Es darf doch nicht sein, dass mühsam gewachsene Strukturen wieder zerstört werden. Mit der Gebietsreform 1972 ging die Gemeinde Gerolsbach vom Landkreis Schrobenhausen über in den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Es dauerte sehr viele Jahre, bis diese neue Zugehörigkeit zum Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm in der Bevölkerung akzeptiert wurde und nun soll der Bürger akzeptieren, dass er, aus welchen Gründen auch immer, wieder umhergeschoben werden soll.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:	0		
Vorübergehend bei diesem			
TOP abwesend:	0		
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

23. Änderung der Ladenschlusszeiten

Der Gemeinderat Gerolsbach schließt sich der Auffassung des Bayer. Gemeindetages in seiner Pressemitteilung 07/2011 vom 25.01.11 an, wonach sich die bisherigen Regelungen bewährt haben und eine weitere Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten nicht nötig ist.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:	0		
Vorübergehend bei diesem			
TOP abwesend:	0		
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

24. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2011 mit Anlagen

Der Haushaltsplan 2011 wurde im Finanzausschuss vorberaten. Mit Beschluss vom 17.02.2011 wurde dem Gemeinderat empfohlen, den Haushaltsplan 2011 unverändert zu verabschieden und eine ent-

sprechende Haushaltssatzung zu erlassen, sowie dem vorliegenden Finanzplan mit Investitionsprogramm 2010 – 2014 zuzustimmen.

Beschluss:

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.480.200 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.308.000 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **1.019.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	320 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	320 v.H.
2. Gewerbesteuer	320 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **400.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:	0		
Vorübergehend bei diesem			
TOP abwesend:	0		
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz- Finkenzeller Annette	

25. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014

Dem Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2010–2014 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:	0		
Vorübergehend bei diesem			
TOP abwesend:	0		
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz- Finkenzeller Annette	

26. Straßensanierungsmaßnahmen zwischen Gerolsbach – Grub / Staatstraße 2045 – Grub / Staatsstraße 2084 Unterwengen – Staatsstraße 2045 Sachenbach

Kostenschätzung der gesamten Straßensanierungsarbeiten:
Circa 1.019.000 €

Eine öffentliche Ausschreibung von Straßensanierungsarbeiten der oben genannten Straßen kann mit Abstimmung der Regierung von Oberbayern durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17
 Entschuldigte Gemeinderäte: 0
 Vorübergehend bei diesem
 TOP abwesend: 0
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0

27. Kommunalunternehmen Gerolsbach (KUG); Erweiterung der Aufgaben um den Bau eines neuen Rathauses (Erlass der Änderungssatzung)

1. Die Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung des Kommunalunternehmens Gerolsbach (KUG), Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Gerolsbach, wird in der vorgelegten Fassung (Anlage) beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungssatzung ortsüblich bekannt zu machen.
3. Klarstellend wird beschlossen, dass sämtliche bis zum 31.12.2011 entstandenen bzw. entstehenden Abgabeforderungen (z.B. Beiträge und Gebühren) für den Bereich Wasser von der Gemeinde Gerolsbach mit Wirkung zum 01.01.2012 auf das KUG übergehen und damit dieses berechtigt ist, diese Kommunalabgaben im eigenen Namen gegenüber den Abgabeschuldnern zu erheben und zu vollstrecken. Dies gilt insbesondere für die Herstellungsbeiträge für die gemeindlichen Wasserversorgungseinrichtungen.
4. Klarstellend wird außerdem beschlossen, dass sämtliche Forderungen des Bereichs Wasser mit Aufgabenübergang von der Gemeinde auf das KUG übergehen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17
 Entschuldigte Gemeinderäte: 0
 Vorübergehend bei diesem
 TOP abwesend: 0
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 4
 Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr
 Georg, Maurer Stefan, Schütz-
 Finkenzeller Annette

28. Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens für das Jahr 2011

Dem Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens für das Jahr 2011 als Anlage zum Haushaltsplan 2011 wird zugestimmt. Weisungen werden nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17
 Entschuldigte Gemeinderäte: 0
 Vorübergehend bei diesem
 TOP abwesend: 0
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 4
 Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr
 Georg, Maurer Stefan, Schütz-
 Finkenzeller Annette

29. Aufnahme von Krediten durch das Kommunalunternehmen

Das Kommunalunternehmen wird ermächtigt, Kredite für die Bereiche Abwasserbeseitigung und Rathausneubau im Rahmen des Wirtschaftsplans aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17
 Entschuldigte Gemeinderäte: 0
 Vorübergehend bei diesem
 TOP abwesend: 0
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 4
 Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr
 Georg, Maurer Stefan, Schütz-
 Finkenzeller Annette

30. Bekanntgaben:

- **Seminar des Bayer. Gemeindetags, Kreisverband Pfaffenhofen a.d.Ilm, zum Thema „Aktuelle Haftungsfragen im kommunalen Bereich“ am 20.05.11**
 (wurde den Gemeinderäten mit der Einladung übersandt)
- **Einladung zur Bürgerversammlung am 10.03.2011**
 (wurde den Gemeinderäten mit der Einladung übersandt)
- **Bauantrag Maurer Wohnbau GmbH, Gerolsbach, zum Neubau eines Appartementhauses mit 12 Wohneinheiten und Stellplätzen auf Fl.Nr. 198/38 der Gemarkung Gerolsbach (Vorlage im Genehmigungsverfahren)**
- **Leserbrief „Platte Unterstellungen“ des UB-Fraktionsvorsitzenden Stefan Maurer in der Schrobenhausener Zeitung vom 12./13.02.2011**
 (wurde den Gemeinderäten mit der Einladung übersandt)
- Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 14.02.11, Az. 34.1/34.2-1557-PAF-4-017/09 wegen Wegfall der bewilligten Städtebauförderungsmittel für Fundamentarbeiten am gemeindl. Gebäudebestand

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 14. März 2011 um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5, statt.



**ILMGAU
 IMMOBILIEN
 MÖLLER GmbH**



Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
 Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

*Starten Sie ins Immobilien-Frühjahr
 mit unserer Sonderaktion:*

**Kostenfreie Immobilienbewertung
 von unserem
 Diplom-Sachverständigen (DIA)**

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Dann nutzen Sie diese Gelegenheit!

Denn besser informiert, ist besser verkauft!

Jetzt anrufen und Startplatz sichern, Tel. 08441-3013!

Das Angebot gilt nur innerhalb unseres Geschäftsgebietes und ist befristet bis zum 31.05.11. Nur begrenztes Kontingent verfügbar.

Fax 08441-3015 eMail: immobilien@ilmgau.de
 Münchner Vormarkt 1, 85276 Pfaffenhofen



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
 Die richtige Entscheidung



Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Schwanger – und nun?

Nur wenige Ereignisse verändern den Alltag und die Lebensplanung so grundlegend wie Nachwuchs. „Andere Umstände“ können auch Unsicherheiten, Fragen, Probleme und Befürchtungen mit sich bringen:

Wir beraten

- kostenlos und vertraulich
- auf Wunsch anonym

Wir sind für Sie da

- bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Schwangerschaft
- bei Fragen zu Sexualität und Verhütung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- wenn Sie sich in einem Schwangerschaftskonflikt oder einer seelischen Krise befinden
- bei unerfülltem Kinderwunsch

Wir informieren Sie

- über gesetzliche finanzielle Leistungen
- wenn Sie finanzielle Hilfen von der Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ beantragen möchten
- wenn Sie eine Fehl-, Früh- oder Totgeburt hatten

wichtig

- bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns
- bei finanziellen Notlagen noch vor der Geburt des Kindes melden
- jeden Donnerstag bieten wir eine „offene Sprechstunde“ zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr an – hierzu sind keine Voranmeldungen nötig !!!

So finden Sie uns

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt Pfaffenhofen
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen

Ansprechpartner

Frau Beckenbauer: 08441-791965, (e-mail: brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de); Herr Gaßner: 08441-791966, (e-mail: wolfgang.gassner@landratsamt-paf.de); Frau Seidl: 08441-791967 (e-mail: inge.seidl@landratsamt-paf.de)

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfassendem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

Raiffeisenbank
Aresing-Gerolsbach eG



Schiltberg
Hörzhausen
Junkenhofen

Hervorragende Ergebnisse bei den Abschlussprüfungen!



von links:
Andrea Hofmann, Carmen Mutzbauer,
Fabian Strohmayer und Sandra Reisinger.

Zu unserer Verantwortung gehört es, auch an die Zukunft zu denken und für gut ausgebildeten Nachwuchs zu sorgen.

Wir bereiten jedes Jahr 2 Auszubildende auf ihr berufliches Leben vor.

Das zeigt: Auf die Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG ist auch in harten wirtschaftlichen Zeiten Verlass – für die Mitarbeiter, die Mitglieder, die Kunden und unsere Region.

Ende Januar haben es Sandra Reisinger und Fabian Strohmayer geschafft! Sie haben die Abschlussprüfungen sehr erfolgreich absolviert und werden zukünftig die Beraterteams in den Geschäftsstellen Gerolsbach und Aresing unterstützen.

Zu den tollen Leistungen gratulierten die Ausbilderinnen Andrea Hofmann und Carmen Mutzbauer im Namen der ganzen Bank herzlich und überreichten Präsente.

Gleich 3 Hauptgewinne für Gerolsbacher Kunden!!!

In der Januar-Auslosung des Gewinnsparvereins haben sage und schreibe 3 Kunden von uns je **500,00 EURO** gewonnen. Es bereitete diesmal besonders viel Freude, die Gewinnschecks in den Geschäftsstellen Gerolsbach und Junkenhofen überreichen zu dürfen:



Kundenberater Matthias Reisner, Sigrid Pröbstl, Niederlassungsleiter Reinhold Bitscher



Kundenberaterin Ursula Moll, Johann Stichlmayer



Niederlassungsleiter Reinhold Bitscher, Christian Thurner, Kundenberater Roland Zott

" Unsere Spitzenobjekte in Gerolsbach - Nähe S2 "

Top-Doppelhaushälfte
mit Restarbeiten!
Wohnfl. ca. 120 m²
Grundstück ca. 250 m²
Fertigstellung
Ende 2011
Preis: 229.000,- Euro

Herrliches Baugrundstück
für EFH / Südwestlage
Größe: ca. 610 m²
Preis: 125.000,- Euro

Top- Reihenhaus zu vermieten ab
Okt. 2011
Wohnfl. ca. 125 m²
Südwestgarten,
Stellplatz
Miete: 720,- Euro mtl.
+ NK

Herrliches Zweifamilienhaus
Wohnfl. 170 m²
+ 130 m²
Grundstück
ca. 2150 m²
Bezug: nach Absprache
Preis: 379.000,- Euro

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG – Immobilienabteilung -

Herr Rudolf Lutz, Tel. 08445/9261-20 oder Herr Severin Fleischmann, Tel. 08445/9261-19

www.immo-raiba.de

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschratt gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):

Elektronikschratt aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgrößgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefriertruhen, Gefriertruhen), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Telefon usw.), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.

Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Windelsack:

Bei ihrer Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!! **Bitte fordern Sie das Merkblatt zur Problemabfallsammlung beim AWP an!!**

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmittel, Möbelholz, Elektronikschratt und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayerischen Taferls



sowie im

PAF-Journal des IZ-Anzeigers.



Abfuhrtermine

2011 - 2012

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

BITTE AUFBEWAHREN



NICHT VERGESSEN:

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmittel

können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte

Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Problemabfallsammlung

Ort: Wertstoffhof

Mo., 07.03.2011
11.30 – 14.30 Uhr

Mo. 01.08.2011
15.30 – 18.30 Uhr

Wertstoffhof Gerolsbach


**Bauhofstraße 6
Telefon (08445) 1010**

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen. Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

 <p>Kappius und Krimmer Baudienst- leistungen und Montage- betrieb</p>	<p>Unsere Leistungen: Innenausbau Dachgeschossausbau Türen- und Fenstermontage Parkett-, Laminat-, Kork-, Holzböden Holzdecken Renovierungsarbeiten Hausmeisterarbeiten Anbringen von Taubenabwehr u.v.m.</p>	<p>Stefan Kappius Telefon: 08444/555, Mobil: 0171/1474080 Telefax: 08444/918 206 E-mail: skappius@t-online.de Hubert Krimmer Telefon: 08444/1353, Mobil: 0171/1474642 Holzhausen 7 1/2, 85301 Schweitenkirchen www.kappius-krimmer-montagebetrieb.de</p>
--	--	--

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 12.01.	Mi 27.07.	Do 13.01.	Do 28.07.	Mo 31.01.
Mi 26.01.	Mi 10.08.	Do 27.01.	Do 11.08.	Mo 28.02.
Mi 09.02.	Mi 24.08.	Do 10.02.	Do 25.08.	Mo 28.03.
Mi 23.02.	Mi 07.09.	Do 24.02.	Do 08.09.	Di 26.04.
Mi 09.03.	Mi 21.09.	Do 10.03.	Do 22.09.	Mo 23.05.
Mi 23.03.	Do 06.10.	Do 24.03.	Fr 07.10.	Mo 20.06.
Mi 06.04.	Mi 19.10.	Do 07.04.	Do 20.10.	Mo 18.07.
Di 19.04.	Do 03.11.	Mi 20.04.	Fr 04.11.	Di 16.08.
Mi 05.04.	Mi 16.11.	Do 05.05.	Do 17.11.	Mo 12.09.
Mi 18.05.	Mi 30.11.	Do 19.05.	Do 01.12.	Mo 10.10.
Mi 01.06.	Mi 14.12.	Fr 03.06.	Do 15.12.	Mo 07.11.
Do 16.06.	Do 29.12.	Fr 17.06.	Fr 30.12.	Mo 05.12.
Mi 29.06.	Mi 11.01.2012	Do 30.06.	Do 12.01.2012	Mo 02.01.2012
Mi 13.07.	Mi 25.01.2012	Do 14.07.	Do 26.01.2012	Mo 30.01.2012

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 01.02.	Mi 17.08.	Do 27.01.	Do 11.08.	Mo 21.02.
Di 15.02.	Di 30.08.	Do 10.02.	Do 25.08.	Mo 21.03.
Di 01.03.	Di 13.09.	Do 24.02.	Do 08.09.	Sa 16.04.
Di 15.03.	Di 27.09.	Do 10.03.	Do 22.09.	Mo 16.05.
Di 29.03.	Di 11.10.	Do 24.03.	Fr 07.10.	Di 14.06.
Di 12.04.	Di 25.10.	Do 07.04.	Do 20.10.	Mo 11.07.
Mi 27.04.	Di 08.11.	Mi 20.04.	Fr 04.11.	Mo 08.08.
Di 10.05.	Di 22.11.	Do 05.05.	Do 17.11.	Mo 05.09.
Mi 24.05.	Di 06.12.	Do 19.05.	Do 01.12.	Di 04.10.
Di 07.06.	Di 20.12.	Fr 03.06.	Do 15.12.	Mo 31.10.
Di 21.06.	Di 03.01.2012	Fr 17.06.	Fr 30.12.	Mo 28.11.
Di 05.07.	Di 17.01.2012	Do 30.06.	Do 12.01.2012	Di 27.12.
Di 19.07.	Di 31.01.2012	Do 14.07.	Do 26.01.2012	Mo 23.01.2012
Di 02.08.	Di 14.02.2012	Do 28.07.	Do 09.02.2012	Mo 20.02.2012

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 26.01.	Mi 10.08.	Do 27.01.	Do 11.08.	Mo 21.02.
Mi 09.02.	Mi 24.08.	Do 10.02.	Do 25.08.	Mo 21.03.
Mi 23.02.	Mi 07.09.	Do 24.02.	Do 08.09.	Sa 16.04.
Mi 09.03.	Mi 21.09.	Do 10.03.	Do 22.09.	Mo 16.05.
Mi 23.03.	Do 06.10.	Do 24.03.	Fr 07.10.	Di 14.06.
Mi 06.04.	Mi 19.10.	Do 07.04.	Do 20.10.	Mo 11.07.
Di 19.04.	Do 03.11.	Mi 20.04.	Fr 04.11.	Mo 08.08.
Mi 04.05.	Mi 16.11.	Do 05.05.	Do 17.11.	Mo 05.09.
Mi 18.05.	Mi 30.11.	Do 19.05.	Do 01.12.	Di 04.10.
Mi 01.06.	Mi 14.12.	Fr 03.06.	Do 15.12.	Mo 31.10.
Do 16.06.	Do 29.12.	Fr 17.06.	Fr 30.12.	Mo 28.11.
Mi 29.06.	Mi 11.01.2012	Do 30.06.	Do 12.01.2012	Di 27.12.
Mi 13.07.	Mi 25.01.2012	Do 14.07.	Do 26.01.2012	Mo 23.01.2012
Mi 27.07.	Mi 08.02.2012	Do 28.07.	Do 09.02.2012	Mo 20.02.2012

Sprechtage für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung

Im Jahr 2011 finden folgende Sprechtag im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm, statt:

11.01.2011	12.07.2011
25.01.2011	26.07.2011
08.02.2011	09.08.2011
22.02.2011	23.08.2011
22.03.2011	13.09.2011
12.04.2011	27.09.2011
26.04.2011	11.10.2011
10.05.2011	25.10.2011
24.05.2011	08.11.2011
14.06.2011	22.11.2011
28.06.2011	13.12.2011

Die Beratungen erfolgen in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**
13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen werden im Wechsel von nur einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Es ist daher wichtig, sich **rechtzeitig bis spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin** unter folgender Anschrift anzumelden:

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
– **Staatliches Versicherungsamt** –
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tel.Nr.: 08441/27-179 oder
FAX: 08441/800-87-179

Zur Anmeldung wird **dringend Ihre Versicherungsnummer** erbeten.

Bei rechtzeitiger Anmeldung können die Berater der Rentenversicherung Rentenauskünfte Ihres Rentenkontos mitbringen.

Zur Beratung werden dann Ihre Rentenversicherungsunterlagen und der Personalausweis benötigt.

Alle Beratungen sind kostenlos

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-15

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.

Ansprechpartnerin: Renate Schmid

Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren

Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx

Telefon: 08441 / 8083-15 / -18

Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus

Telefon: 08441 / 8083-19

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Sandra Moll

Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,

Tel. 08445/929503

oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24

Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

EBEM

Europäischer Berufsverband für eigenständige Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft ...

Einführungsgespräch kostenlos

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser

Telefon: 08445-929 48 02

Feldgeschworene gesucht!

Die Gemeinde sucht jeweils für die Gemarkungen Gerolsbach, Alberzell, Klenau, Singenbach und Strobenried Personen, die sich als

FELDGESCHWORENE

zur Verfügung stellen würden.

Bei Interesse bitte in der Gemeinde Gerolsbach melden.



Landratsamt
PFÄFFENHOFEN a.d. Illm

Vortrag „Leitung und Aufsicht von Veranstaltungen – die Haftungsfall!“

Terminankündigung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, mit der neuen Versammlungsstättenverordnung werden erhöhte Anforderungen an Veranstalter und das Personal von Versammlungsstätten gestellt. Viele wissen dabei jedoch nicht, was die neuen gesetzlichen Vorgaben konkret bedeuten, wie man sie umsetzen kann und welche Auswirkungen und Risiken sich daraus ergeben.

Der Landkreis Pfaffenhofen wird daher zusammen mit dem Experten und Unternehmensberater Olaf Jastrob (Sachverständiger für Veranstaltungen und Unfallverhütung) im Rahmen von drei Vortragsabenden über Sinn und Zweck der Verordnung, Risiken und Haftung für Betreiber und Veranstalter sowie Neuerungen informieren sowie entsprechende Lösungsansätze aufzeigen:

Montag, 28. März: Mehrzweckraum der Realschule Pfaffenhofen

Dienstag, 29. März: Bürgersaal Münchsmünster

Mittwoch, 30. März: Hopfenmuseum Wolnzach

Beginn der kostenlosen Veranstaltung ist jeweils um 19.00 Uhr

Ich darf Sie zu einer dieser Veranstaltungen bereits sehr herzlich einladen. Bitte informieren Sie auch Ihre Gemeinderäte, die betroffenen Mitarbeiter Ihrer Gemeinde (z. B. Bauamt, Ordnungsamt), Feuerwehren und sonstige mögliche Interessierte über die Termine.

Eine gesonderte Einladung geht Ihnen noch rechtzeitig zu.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Anton Westner, Amtierender Landrat

Neue Kreisbrandinspektion offiziell ins Amt eingeführt

Aus den Händen von amtierendem Landrat Anton Westner erhielten die Mitglieder der neuen Kreisbrandinspektion des Landkreises Pfaffenhofen kürzlich ihre Ernennungsurkunden. Armin Wiesbeck, der seit 21. Januar 2011 als neuer Kreisbrandrat tätig ist, hat die Kreisbrandinspektion neu konzipiert und in einigen Bereichen aufgestockt.

So gibt es jetzt drei Kreisbrandinspektionsbezirke (bisher zwei), insgesamt sieben Kreisbrandmeisterbezirke (bisher sechs) sowie insgesamt sieben Kreisbrandmeister mit Fachaufgaben (bisher drei). Zum südlichen Inspektionsbezirk zählen jetzt die insgesamt 28 Feuerwehren der Gemeinden Jetzendorf, Reichertshausen, Gerolsbach, Scheyern, Ilmmünster, Hettenshausen, Schweitenkirchen und Pfaffenhofen. Der Mitte (insgesamt 30 Feuerwehren) gehören an: Hohenwart, Pömbach, Rohrbach,

Wolnzach und Reichertshofen. Dem nördlichen Inspektionsbezirk sind die 27 Feuerwehren der Gemeinden Baar-Ebenhausen, Manching, Geisenfeld, Ernsngaden Vohburg und Münchsmünster zugeordnet.

Amtierender Landrat Anton Westner: „Das neue Konzept trägt dem gewachsenen Gefahrenpotential im Landkreis Pfaffenhofen Rechnung und entspricht auch in etwa den Konzepten der umliegenden Landkreise.“

Im Einzelnen ergeben sich folgende Zuständigkeiten:

Kreisbrandrat	Armin Wiesbeck
Kreisbrandinspektor	Franz Schwarzer (südlicher Inspektionsbezirk)
Kreisbrandinspektor	Willi Kellerer (mittlerer Inspektionsbezirk)
Kreisbrandinspektor	Ludwig Rößler (nördlicher Inspektionsbezirk)
Kreisbrandmeister	Maximilian Ressel (Bereich Reichertshausen, Ilmmünster, Hettenshausen und Schweitenkirchen)
Kreisbrandmeister	Tobias Zull (Bereich Jetzendorf, Gerolsbach, Scheyern)
Kreisbrandmeister	Roland Seemüller (Bereich Pfaffenhofen, Vorbeugender Brandschutz, Werkfeuerwehren, Brandmeldeanlagen)
Kreisbrandmeister	Bernhard Mayer (Wolnzach und Rohrbach)
Kreisbrandmeister	Klaus Reiter (Hohenwart, Pömbach und Reichertshofen)
Kreisbrandmeister	Franz-Xaver Schmidl (Geisenfeld und Ernsngaden)
Kreisbrandmeister	Fritz Jung (Baar-Ebenhausen, Manching, Vohburg und Münchsmünster)
Kreisbrandmeister	Christian Walter (Kreisausbildungsstelle Atemschutz)
Kreisbrandmeister	Benedikt Stuber (Kreisjugendwart)
Kreisbrandmeister	Christian Nitschke (Leiter Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung, Kreiseinsatzzentrale, Funk)
Kreisbrandmeister	Johann Rottler (Gefahrgut, CSA-Ausbildung, Messkonzept)
Kreisbrandmeister	Fabian Beckenbauer (Kreisausbildung Maschinisten, Koordinator Truppmann- und Truppführerausbildung)
Kreisbrandmeister	Roland Hainzinger (EDV-Betreuung der Feuerwehren)

Anton Westner wünschte den neuen Mitgliedern der Kreisbrandinspektion alles Gute und viel Glück bei ihrem Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis.

Gewerbeschau Gerolsbach 2011

An alle Gewerbetreibenden

Anmeldungen zur Gewerbeschau sind noch möglich. Unsere regionale Gewerbeschau bietet Ihnen eine Plattform, mit Ihren jetzigen und zukünftigen Kunden ins Gespräch zu kommen. Nutzen Sie diese Gelegenheit und melden Sie sich an.

Im Bürgerblatt befindet sich ein Anmeldebogen, den Sie mit Ihren Angaben versehen und jederzeit in der Gemeindeverwaltung abgeben können. Wenn noch Fragen auftreten, melden Sie sich einfach bei Herrn Kreller (Tel. 08445 / 92 89 15 oder Mail: t.kreller@gerolsbach.de) in der Gemeindeverwaltung.



Tel. 08445/9289-15
 Fax 08445/9289-25
 Sachbearbeiter: Herr Kreller
 Mail: t.kreller@gerolsbach.de

Anmeldung zur 2. Gewerbeschau Gerolsbach (08./09. Oktober 2011)

Firmenbezeichnung:

.....

Zurück an
 Gemeinde Gerolsbach
 St.-Andreas-Straße 19
 85302 Gerolsbach

Ansprechpartner:

Ausgeübtes Gewerbe:

E-Mail-Adresse:

Benötigte Ausstellungsfläche:

Innenbereich

Länge: m

Breite: m

Gesamtfläche: m²

Außenbereich

Länge: m

Breite: m

Gesamtfläche: m²

Stromanschluss wird benötigt

 ja

 nein

Sonstiges (Bsp. Ein Stand wird gemeinsam genutzt mit....)

.....

Mit der Unterschrift wird die verbindlich Teilnahme an der 2. Gewerbeschau Gerolsbach bestätigt und die ausgehändigten Hinweise und Regelungen (*Teilnahmevoraussetzungen, Stand Januar 2011*) der Gemeinde Gerolsbach als Veranstalter akzeptiert. Weiter wird verpflichtet, dass die angegebenen Ausstellungsgebühren nach jeweiliger Rechnungsstellung fristgerecht gezahlt werden.

 Ort, Datum

 Unterschrift, Firmenstempel

Für die Gestaltung der Zentralen Werbung müssen Sie Ihr Firmenlogo in digitaler Form an folgende E-Mail-Adresse t.kreller@gerolsbach.de senden. Das Logo wird bis 31.03.2011 benötigt, danach kann nicht mehr gewährleistet werden, dass Ihre Firma auf den Werbemitteln erscheint!

Erhebungsbeauftragte/-r Zensus 2011

Ab 09.05.2011 ist es soweit – nach 24 Jahren wird eine erneute Volksbefragung (Zensus 2011) durchgeführt. Um diese enorme Aufgabe bewältigen zu können, sucht das Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm ab sofort Erhebungsbeauftragte für die Durchführung der Volksbefragung. Diese bis ca. Ende 2011 andauernde Tätigkeit wird ehrenamtlich ausgeführt und vergütet. Pro Erhebungsbeauftragte/-n werden durchschnittlich 100 Befragungen angesetzt, Mehr- /Minderbefragungen können individuell vereinbart werden.

1. Anforderungen an die Erhebungsbeauftragten

- Zuverlässig und verschwiegen
- Volljährig
- Gute Deutschkenntnisse und gute Kommunikationsfähigkeit
- Sympathisches, freundliches und vertrauensvolles Auftreten
- Pflichtbewusstsein
- Gute Ortskenntnisse
- Mobiltelefon-/Festnetzanschluss
- Mobilität

2. Aufgaben und Pflichten der Erhebungsbeauftragten

- Teilnahme an Schulungsveranstaltung ist Pflicht um als Interviewer tätig zu werden
- Eigenständige Organisation der Erhebung in den zugeteilten Erhebungsbezirken (= Anschriften)
- Vorbegehung der Erhebungsbezirke
- Ankündigung der Befragung
- persönliche Durchführung der Befragung per Interview bzw. Inaugenscheinnahme
- Ergebnisübermittlung der Befragung an die Erhebungsstelle
- Schlussmeldung für die Abrechnung

3. Bewerbung

Für eine Bewerbung als Erhebungsbeauftragte/-r benötigen wir folgende Angaben:

- **Name, Vorname**
- **Anschrift**
- **Telefonnummer (Mobil/Festnetz)**
- **Geburtsdatum**
- **aktuelle und frühere berufliche Tätigkeiten**
- **Angabe weiterer ehrenamtlicher Tätigkeiten**
- **Angaben zur Mobilität**
- **Angabe zur zeitlichen Verfügbarkeit (Vormittag, Nachmittag, Abend)**

Die Angaben können per Email, Post oder persönlich eingereicht werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Persönlicher/telefonischer Kontakt

Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm
 Örtliche Erhebungsstelle Zensus 2011
 Sonnenstr. 3
 85276 Pfaffenhofen
 Telefon: 08441 27 398
 Fax: 08441 800 87 398
 Email: melanie.herberichs@landratsamt-paf.de
 oder Zensus@landratsamt-paf.de

Schriftlicher Kontakt

Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm
 Örtliche Erhebungsstelle Zensus 2011
 Postfach 14 51
 85264 Pfaffenhofen

Bewerbungsantrag siehe Rückseite

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung



mit Mit Bayern
rechnen.

zensus2011
Wissen, was morgen ist

Übersicht Interviewervergütung

Teilnahme an Schulung inkl. Wegegeld	20,00 €
Haushaltsstichprobe:	
Erfolgreich geführtes Interview	à 7,00 €
Haushalt, der ohne Verschulden nicht interviewt werden konnte	à 2,00 €
Sonderbereiche – nicht-sensibler Bereich:	
Erfolgreich geführtes Interview	à 5,00 €
Haushalt in Sonderbereichen, der ohne Verschulden nicht interviewt werden konnte	à 2,00 €
Sonderbereiche – sensibler Bereich:	
Erfolgreiche Befragung der Leitung in einer sensiblen Sonderanschrift	à 12,50 €
Ersatzvornahme Gebäude und Wohnungszählung:	
Bearbeitete Gebäude	à 5,00 €
Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten:	
Erfolgreich geführte Rückfragen	à 5,00 €
Haushalt, der ohne Verschulden nicht interviewt werden konnte	à 2,00 €
Wegegeldentschädigung gem. Art. 6 Abs. 1 BayRKG	
Öffentlicher Personenverkehr (Bus, Bahn o.ä.)	Bitte Belege anfordern
Kraftwagen	je km 0,35 €
Motorrad oder Motorroller	je km 0,15 €
Moped oder Mofa	je km 0,09 €
Fahrrad	je km 0,06 €
Portokostenentschädigung	Bitte Belege anfordern

Absender:

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Örtliche Erhebungsstelle
Postfach 14 51
85264 Pfaffenhofen

Bewerbung als ehrenamtlich tätiger Erhebungsbeauftragter

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!!!!

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Straße	
PLZ, Ort	
Festnetz	
Handy	
Email	
Beruf/bisherige Tätigkeiten	
Ehrenamtliche Tätigkeiten	
Mobilität	
Zeitliche Verfügbarkeit (Vormittag/Nachmittag/Abend)	

Datum

Unterschrift

SEIT 60 JAHREN



Betten & Wäsche

LEITENBERGER

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676



www.maschinenring-personaldienste.de

Sie suchen Arbeit in der Region Neuburg-Schrobenhausen?

Wir bieten Ihnen:

- **Sicheres Einkommen**
- **Abwechslungsreiche Tätigkeiten für Fach- und Hilfskräfte**
- **Urlaubs- und Rentenanspruch, soziale Absicherung**
- **Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen der Region**

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Andrea Gergs
Am Burgholz 1
86697 Oberhausen/Kreut
Tel.: 08431 / 6770 -16 oder
andrea.gergs@mr-ndsob.de

**Maschinenring
Personaldienste GmbH**



Neue Förderrichtlinie RZKKA – Kleinkläranlagen –

Zum 01.01.2011 sind die neuen Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA 2010) in Kraft getreten. Die Förderung von Kleinkläranlagen wird damit letztmalig bis zum 31.12.2014 verlängert.

Die wesentlichste Änderung gegenüber den bisherigen RZKKA ist die Absenkung der Förderpauschalen um rund ein Drittel. Die durch das neue Bayerische Wassergesetz geänderten Rechtsgrundlagen wurden in den RZKKA angepasst.

Eine Verlängerung der Förderrichtlinie über 2014 hinaus wird ausgeschlossen.
Quelle: www.rzkka.bayern.de

Die Gemeinde Gerolsbach

sucht ab sofort
für die Grundschule Gerolsbach

eine Reinigungskraft

10 Wochenstunden
(Mo – Fr täglich 2 Stunden nachmittags)

Die Eingruppierung und Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TvöD) mit den üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach.
Telefonische Anfragen sind unter Tel. 08445/9289-14 (Herr Haberer) möglich.

Wir gratulieren



Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Helena Stock, Alberzell, zum 90. Geburtstag
am 27.01.2011



Herrn Josef Starringer, Gerenzhausen, zum 80. Geburtstag
am 08.02.2011

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9
85302 Gerolsbach
TEL. 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 3. März – 14. April 2011

DONNERSTAG – 3. März
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 4. März
19.00 Treffen zum Weltgebetstag im Pfarrheim

SAMSTAG – 5. März
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE

SONNTAG – 6. März
8.30 Pfarrgottesdienst KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE

DONNERSTAG – 10. März
19.30 Abendgottesdienst mit Auflegen des Aschenkreuzes

FREITAG – 11. März
19.00 Kreuzwegandacht

SONNTAG – 13. März
10.00 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 15. März
19.00 Gottesdienst in Scheyern zum Dekanatsfrauentag

DONNERSTAG – 17. März
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 18. März
19.00 Kreuzwegandacht
19.30 Jugendkreuzweg in Scheyern

SAMSTAG – 19. März
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst KOLLEKTE FÜR CARITAS

21.03. – 27.03. CARITAS-Haussammlung

SONNTAG – 20. März
8.30 Pfarrgottesdienst
14.00 – 17.00 Ewige Anbetung

DIENSTAG – 22. März
19.00 Osterkerzen basteln im Pfarrheim (Kath. Frauengemeinschaft)
20.00 3. Kommunionelternabend in Scheyern/Seminarsaal

DONNERSTAG – 24. März
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 25. März
19.00 Kreuzwegandacht gestaltet von der Kath. Frauengemeinschaft

SONNTAG – 27. März
10.00 Familiengottesdienst

DONNERSTAG – 31. März
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 1. April
19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG – 2. April
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 3. April
8.30 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 5. April
14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim
18.30 Treffen der Katholischen Frauengemeinschaft
Fahrt nach Scheyern, Vortrag: Das Leben u. der Orden des Hl. Benedikt

DONNERSTAG – 7. April
19.00 Bußgottesdienst in Scheyern für die Pfarreien Scheyern, Niederscheyern, Gerolsbach

FREITAG – 8. April
19.00 Kreuzwegandacht

SONNTAG – 10. April
Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 14. April
19.30 Abendgottesdienst



ENERGIESPAREN hat einen Namen:

Heckmeier

- Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de



Therapie nach F. X. Mayr – Körperliche und spirituelle Einkehr zur Fastenzeit

10. März (Einführung), 15. März (Kurverlauf), 22. März (Kurausleitung)

Die Mayr-Kur gilt als ganzheitliche Kur zur Regeneration von Körper und Geist. Die ärztliche Leitung der Kur übernimmt der Pfaffenhofener Arzt und Dozent an der Fudan Universität Shanghai, Prof h.c. Matthias Kunth. Verbindliche Anmeldungen in der Praxis Prof. Kunth (Tel. 08441/803232), solange Plätze frei sind. – www.praxis-kunth.de

Exkursion in die ehemaligen Klosterpfarreien

19. März, 13.00 Uhr

Bis zur Säkularisation im Jahre 1803 war der Benediktinerabtei Scheyern die Pfarrseelsorge in Vohburg und Umgebung anvertraut. Der „Scheyerer Heimatkreis“ nimmt dies zum Anlass, diese einstigen Klosterpfarreien im Rahmen einer Exkursion zu besuchen, um sich vor Ort auf Spurensuche zu begeben. Anmeldungen in der Klosterpforte (Tel. 08441/752-0).

Konzert mit dem Bläserensemble „Quattro Stagioni“

20. März, 17.00 Uhr, Basilika

Werke von G. F. Händel, A. Bruckner, A. Holborne, J. S. Bach, R. Schumann, S. Barber u.a.

Maria Stark, Wolfgang Eichenseher (Trompete)

Matthias Baunach, Lucas Krammer (Euphonium/Posaune)

Eintritt frei – Spenden für die Renovierung der Martinikapelle werden erbeten.

Passionskonzert – „Vokal & Orgel“

9. April, 19.00 Uhr, Basilika

Werke von Thomas Tallis, Tomàs Luis da Victoria, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Peter Cornelius, Wastl Fandler u.a.

Vokalensemble „InTakt“

(ehemalige Mitglieder der Regensburger Domspatzen)

Christian Bischof (Orgel)

Eintritt frei! Spenden zur Finanzierung des Konzertes werden erbeten.

Stille Tage im Kloster – Mitfeier der Kar- und Osterliturgie

21. – 24. April 2011

Von Gründonnerstag bis Ostersonntag laden wir Männer ein, sich in die Stille unseres Klosters zurückzuziehen, um die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung Jesu Christi mitzuerleben und mitzufeiern. Anfragen bitte an den Gastpater: gastpater@kloster-scheyern.de



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE KEMMODEN-PETERSHAUSEN

– Evang.-Luth. Gemeinderaum –
im Bürgerhaus – Am Hang 5 – Gerolsbach –



Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen

Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04

E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel

Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat

Religionspädagogin Petra Pilgrim

Ansprechpartner: Gudrun Pahlke

Tel.: 08137 – 1695

Tel.: 08136 – 4720413

Tel.: 08136 – 1604

Tel.: 08445 – 929270

Gottesdienste:

Sonntag, 06.03.2011

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Saft)

10:30 Uhr Indersdorf

Mittwoch, 09.03.2011

19:00 Uhr Vierkirchen – Salbungsgottesdienst

Sonntag, 13.03.2011

09:00 Uhr Lanzenried

10:30 Uhr Petershausen

10:30 Uhr Vierkirchen – Verabschiedung Herr Wiersich, Einführung Frau Schneider und Frau Stingl.

Sonntag, 20.03.2011

10:30 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst

10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 27.03.2011

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)

10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein) parallel

Kindergottesdienst

10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 03.04.2011

10:30 Uhr Kemmoden – Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Indersdorf

10:30 Uhr Vierkirchen – Ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 10.04.2011

09:00 Uhr Lanzenried

10:30 Uhr Indersdorf

10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 17.04.2011

10:30 Uhr Kemmoden

10:30 Uhr Vierkirchen – Ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Es gibt Fragen, die Sie schon immer mal stellen wollten? Sie sind auf der Suche nach Gemeinschaft und einem tieferen Sinn? Oder Sie wollen ganz einfach Ihren Glauben vertiefen?

Dann laden wir Sie herzlich ein zum

Glaubenskurs

In zwangloser und offener Atmosphäre wollen wir uns mit Inhalten unseres christlichen Glaubens beschäftigen.

Anmeldungen bitte an das Pfarrbüro Tel.: 08137-92903, an Pfarrer Peter Dölfel 08137-1695 oder an Pfarrer Björn Schukat Tel.: 08136-4720413

Wir treffen uns an vier Montagen um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Petershausen (Rosenstraße 9), und zwar am

21. März, 28. März, 4. April und 11. April.

Den Abschluss feiern wir gemeinsam in der Osternacht am 24. April.

Selbstverständlich können Sie auch nur zu einzelnen Terminen kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster

Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843

Mobil: 0170/7140121

www.Florim.eu · info@florim.eu

Sonderangebot Kundendienst für Ihren Rasenmäher



- Messer schärfen und wuchten
- Ölwechsel incl. Motoröl
- Zündkerze erneuern
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen
- Startzusatz (Fuel Fresh) einfüllen

Komplettpreis für **44,00 €***

* bis 55 cm Schnittbreite

Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik

Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445 / 360 Fax. 08445/1487
www.huber-gartentechnik.de

STIHL®
DIENST



Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Selbstbehauptungskurs unserer Schulanfänger

Barbara Stichlmair (von Courage leben – fürs Leben lernen) kommt momentan an sechs Vormittagen zu uns in den Kindergarten. Sie zeigt den Kindern, wie sie sich zutrauen, Mut und Stärke in schwierigen Situationen zu zeigen, z.B. wenn sie von jemand Fremden angesprochen werden, oder bei ganz alltäglichen Problemen. Sie zeigt den Kindern den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen und ermutigt die Kinder dazu, Hilfe zu holen. Dazu gehörte zu Beginn des Kurses das differenzierte Wahrnehmen und Mitteilen der Gefühle. Das Vertrauen auf das Bauchgefühl ist eine wichtige Voraussetzung, um Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und dementsprechend darauf reagieren zu können. Spielerisch trainiert Frau Stichlmair mit den Kindern deren Körpersprache und somit die Grundlage für selbstbewusstes Auftreten (dazu gehört auch das energische „Nein“-sagen, wenn man etwas nicht mag).

In den nächsten Wochen ...

... finden viele interessante Aktionen statt. Unsere Schulanfänger bekommen Besuch vom **Polizist** Herrn Maier. Gemeinsam üben sie gutes und sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Außerdem freuen wir uns auf **Fasching**. Heuer wird es bestimmt wieder genauso lustig wie im letzten Jahr, denn unser Faschingsmotto heißt „Manege frei – der Zirkus kommt“. Nach den Faschingsferien wollen wir mit dem Bus ins **Theater** fahren, um uns „Pettersson und Findus“ anzuschauen. Auch ein **Ausflug mit den Schulanfängern und ihren Papas** nach Abensberg zum Hundertwasserturm mit anschließender Brauereibesichtigung ist geplant. Anfang April werden wir unser **Waldprojekt** durchführen. Unsere Kinder freuen sich schon auf die Kindergartenzeit unter freiem Himmel im Wald. Natürlich muss alles gut vorbereitet werden – deshalb fand vor Kurzem ein Infoelternabend dazu statt.

Kirchen kino

im Evang.- Luth. Gemeindezentrum, Petershausen, Rosenstraße 9
jeden ersten Samstag im Monat:

15:00 Uhr Kinospaß für Kinder
19:00 Uhr Kino für Jugend und Erwachsene.

Datum/Start	15:00 Uhr	19:00 Uhr
Samstag 5. März	Die wilden Kerle	Blues Brothers
Samstag 2. April	Ab durch die Hecke	Wie im Himmel
Samstag 7. Mai	Wall-E	Wer früher stirbt ist länger tot

Der Eintritt ist kostenlos – Spenden sind gerne willkommen!

Gott tut gut – Salbungsgottesdienst in Vierkirchen

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen feiert am **Aschermittwoch, den 9. März 2011, um 19.00 Uhr** einen Gottesdienst der besonderen Art in ihrem Gemeindehaus in Vierkirchen (Esterhofen, Bahnhofstraße 25).

Einem urchristlichen Brauch folgend ist man eingeladen, sich im Gottesdienst segnen und salben zu lassen. Durch die Salbung an Stirn und Händen mit wohlriechenden Ölen soll Glaube ganzheitlich erfahren werden – eine Begegnung mit Gottes Liebe auf ungewöhnliche Weise. Jenseits der normalen Sonntagsgottesdienste bietet dieser Abend so die Möglichkeit, Kirche und Glaube von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

– Ein Abend für Trauernde –

„*Hoffnung ist nicht die Überzeugung,
dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit,
dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.*“
Vaclav Havel

Donnerstag, 31. März 2011, um 19:30 Uhr
im Ev.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen.

Pfarrer Peter Dölfel und der Kontaktkreis unserer Gemeinde laden Angehörige und Interessierte zu einem Gesprächsabend über Abschied-Nehmen und Trauer ein.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen können.



Reges Treiben an der Werkbank. Auf dem Infoelternabend zu unserem Waldprojekt bauten Mamas und Papas für ihre Kinder Klangspiele aus Holzstöcken.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 084 41-59 72 · Fax 084 41-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Schulnachrichten

Hautschule Scheyern

Abrakadabra

Von Zauberern, Hexen und Magie ...

Gemeinschaftsprojekt der Hauptschule im Schuljahr 2010/11
Wenn es Abend wird in Scheyern und anderswo, geht der brave Bürger nach Hause zu seiner Familie. Man sitzt, isst und trinkt, die Wohnung hell erleuchtet, bis man schließlich in sein Bett sinkt. Die Nacht draußen überlässt man den Wesen aus einer anderen Welt. Schon kommen sie – die Hexen und Zauberer – bei Einbruch der Dunkelheit, und üben bis zum Morgengrauen ihre Magie aus ...

So steht es in Märchen und Sagen geschrieben und viele Künstler haben sich auf diesen Zauber ihren Reim gemacht. Diese Gedichte, Lieder, Zaubersprüche und -tricks, Tänze und Bilder bringt die Hauptschule Scheyern auf die Bühne. Die Theatergruppe wird heuer vom „Hexenfieber“ ergriffen.

Beeindruckende, lustige, gesellige und magische Momente erwarten die Besucher am Donnerstag, den 7. April 2011, ab 19.00 Uhr in der Aula der Hauptschule. Für die Bewirtung sorgen die Küchenfeen und Thekenmeister des Elternbeirats.

Die Hauptschule lädt herzlich ein!

Erkundung eines Supermarkts

Den Supermarkt mit anderen Augen betrachten, dies versuchten die Schüler der 7. Klassen der Johann-Andreas-Schmeller-Volkschule in Scheyern. Im Rahmen des Fachs „Arbeit – Wirtschaft – Technik“ stand eine Markterkundung auf dem Programm. Wenn jeder private Haushalt monatlich viel Geld im Supermarkt lässt, so sollte man sich den Ort des Geschehens genauer anschauen.

So machten sich die beiden 7. Klassen auf den Weg zum ortsansässigen „E aktiv markt“. Der Markthinhaber war so freundlich, ihnen eine Erkundung zu ermöglichen. Jeder der Schüler kannte dieses Geschäft und doch war man erstaunt festzustellen, dass das Warensortiment größer als gedacht ist. Es wurden die Regale genauer betrachtet und die Abfolge der Produkte als nicht zufällig erkannt. Mit einem Male bekam der gesamte Marktaufbau einen Sinn. Herr Krobath stellte sich dem Interview der Schüler und gab bereitwillig Auskunft über Marktfläche, Mitarbeiteranzahl, Berufsmöglichkeiten und vieles mehr. Auch die Kunden reagierten freundlich, als sie von den Jugendlichen nach dem getätigten Einkauf befragt wurden.

Abgesehen von vielen Eindrücken und dem Wissenszuwachs erhielten die Schüler zum Abschied von der Marktleitung noch einen „schokoladigen Kuss“ und machten sich, zurück in der Schule, an die Auswertung des Besuchs.

Die Hauptschule Scheyern dankt herzlich für die kooperative und freundliche Unterstützung durch das Ehepaar Krobath.



Fasching im Gasthaus Breitner

Propsteistr. 7 · 85302 Gerolsbach · Tel. 08445-1593

Faschingssamstag, 5. März Gerolsbacher Faschingsball

mit den Scheyrer Dochrinnageier
und Auftritt der Schromlachia

Faschingdienstag, 8. März

Kinderball

mit Auftritt der Kindergarde OCV Steinkirchen

GRÜN&ZEUG

Kreative Floristik · Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik
Geschenkartikel · Wohnaccessoires & mehr ...

*Wie Samen, die unter der
Schneedecke träumen, träumen unsere
Herzen vom Frühling.*

(Khalil Gibran)

Das Grün&Zeug-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Pfaffenhofer Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel. 08445/9283911

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.



Annahme und Abholung von **Altpapier,**
Kartonagen, Abfallholz, Bauschutt,
Grüngut und Schrott:



HECHINGER Entsorgung GmbH
CONTAINERDIENST



Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (08441) 895180 · Fax (08441) 895199



Dr. Patrick Soffner

pafvet.de

- > Großtiere & Kleintiere
- > breites Leistungsangebot
ambulant & stationär
- > 24-Std.-Rufbereitschaft
- > auf Wunsch Hausbesuche

Offene Sprechstunde: Mo., Di., Mi. & Fr. 14.00 – 16.00 (keine Anmeldung notwendig)
Terminsprechstunde: außerhalb der offenen Sprechstunde (Anmeldung notwendig)

Sonnenstraße 12 · Eingang Kappelmeierweg
85304 ILMMÜNSTER · Telefon (08441) 760521

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2011 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

März 2011

05.03.2011 (Samstag)	Faschingsball im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
07.03.2011 (Montag)	Problemabfallsammlung am Wertstoffhof von 11:30 h – 14:30 h
08.03.2011 (Dienstag)	Kinderball im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
10.03.2011 (Donnerstag)	Bürgerversammlung im Dorfheim Junkenhofen
18.03.2011 (Freitag)	Jahreshauptversammlung 2011 des FC Gerolsbach im Vereinsheim
18.03.2011 (Freitag)	Jahreshauptversammlung der FF Schachach
19.03.2011 (Samstag)	Frühjahr-Sommer-Basar der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach im Gasthaus Breitner
19.03.2011 (Samstag)	Theateraufführungen im Dorfheim Junkenhofen mit dem Stück „Das vorbildliche Dorf“ oder „Des G’schmacke von de Facke“
20.03.2011 (Sonntag)	Theateraufführungen im Dorfheim Junkenhofen mit dem Stück „Das vorbildliche Dorf“ oder „Des G’schmacke von de Facke“
21.03.2011 (Montag)	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der FFW Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
25.03.2011 (Freitag)	Frühjahrsversammlung mit Präsentation und Krönung der Blütenkönigin und -prinzessin und zur Verabschiedung der bisherigen Blütenkönigin und -prinzessin des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
25.03.2011 (Freitag)	Theateraufführungen im Dorfheim Junkenhofen mit dem Stück „Das vorbildliche Dorf“ oder „Des G’schmacke von de Facke“
26.03.2011 (Samstag)	Theateraufführungen im Dorfheim Junkenhofen mit dem Stück „Das vorbildliche Dorf“ oder „Des G’schmacke von de Facke“
27.03.2011 (Sonntag)	Theateraufführungen im Dorfheim Junkenhofen mit dem Stück „Das vorbildliche Dorf“ oder „Des G’schmacke von de Facke“

April 2011

02.04.2011 (Samstag)	Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach im Gasthaus Breitner
02.04.2011 (Samstag)	Starkbierfest der FF Schachach
06.04.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
17.04.2011 (Sonntag)	Tag der offenen Tür beim RFV Alberzell
22.04.2011 (Karfreitag)	Steckerlfischessen der FF Schachach

Mai 2011

04.05.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
07.05.2011 (Samstag)	Ausflug der Ehrenamtlichen der Pfarrei Gerolsbach
14.05.-15.05.2011 (Samstag-Sonntag)	Jahresausflug des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach in das Salzburgerland
21.05.2011 (Samstag)	Vereinsausflug des RFV Alberzell nach Schwaiganger
29.05.2011 (Sonntag)	5. Etappe der 32. Bayern-Rundfahrt kommt durch Gerolsbach

Juni 2011

01.06.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
13.-18.06.2011 (Montag-Samstag)	Pilgerreise nach Medjugorje (Anfrage bei Fa. Schenk)
14.06.2011 (Dienstag)	Fahrzeugweihe in Eisenhut

Juli 2011

06.07.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
09.07.2011 (Samstag)	Vereinsmeisterschaften und Grillfest des RFV Alberzell
09.07.2011 (Samstag)	Kleinfeldturnier E- und F-Jugend in Gerolsbach
10.07.2011 (Sonntag)	Kleinfeldturnier der Juniorinnen in Gerolsbach
16.07.2011 (Samstag)	Großfeldturnier C- und D-Jugend in Gerolsbach
17.07.2011 (Sonntag)	Pfarrfest in Eisenhut
17.07.2011 (Sonntag)	Pfarrfest in Klenau
24.07.2011 (Sonntag)	Breitensport-Schnupper-Sonntag für alle – Gerolsbach in Bewegung. Der FC Gerolsbach stellt sich und sein vielfältiges Sportprogramm vor.
29.07.2011 (Freitag)	Ministrantengrillen der Pfarrei Gerolsbach

August 2011

01.08.2011 (Montag)	Problemabfallsammlung am Wertstoffhof von 15:30 h – 18:30 h
03.08.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
14.08.2011 (Sonntag)	Weihe des neuen Feuerwehrautos der FF Strobenried

September 2011

07.09.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
11.09.2011 (Sonntag)	Fußwallfahrt nach Scheyern

Oktober 2011

03.10.2011 (Montag)	Pferderallye beim RFV Alberzell
08.10.2011 (Samstag)	Firmung
08.-09.10.2011 (Samstag-Sonntag)	2. Gewerbeschau Gerolsbach „Leistung vor Ort“
29.10.2011 (Samstag)	11. Sänger- und Musikantentreffen in Schweitenkirchen

November 2011

05.11.2011 (Samstag)	Hoagart'n in Junkenhofen
26.11.2011 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
27.11.2011 (Sonntag)	Senioren-Nachmittag in Klenau

Dezember 2011

03.12.2011 (Samstag)	Seniorenweihnachtsfeier der Pfarrei Gerolsbach
03.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach
10.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach im Gasthaus Breitner
16.12.2011 (Freitag)	Weihnachtsfeier MGV „Rauhe Gurg!“ im Gasthaus Breitner
17.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner
17.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier RFV Alberzell
18.12.2011 (Sonntag)	Weihnachtliches Singen und Musizieren um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas, Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur

Frühjahrsversammlung

mit Präsentation und Krönung der Blütenkönigin und Blütenprinzessin 2011/2012 und zur Verabschiedung der bisherigen Blütenkönigin und Blütenprinzessin

am 25. März 2011 ins Gasthaus Buchberger-Kettner ein.
Beginn 19.30 Uhr

Programm:

- Begrüßung
- Tätigkeitsbericht
- Bekanntgabe Blütenkönigin 2011/2012
- Bekanntgabe Blütenprinzessin 2011/2012
- Krönung
- Verabschiedung Blütenkönigin 2009/2010
- Verabschiedung Blütenprinzessin 2009/2010
- Ehrungen verdienter Mitglieder
- Verschiedenes
- Wünsche und Anträge
- Tombola
- Verabschiedung

Natürlich sind auch alle Nicht-Mitglieder eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Am **Montag, 21. März 2011**, um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Buchberger-Kettner, Gerolsbach, die

Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlichst eingeladen.

Das Erscheinen ist für die Aktiven Pflicht!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht vom Vorstand
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
7. Grußwort des 1. Bürgermeisters
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Satzungsänderung: Einladungsform der Mitgliederversammlung
11. Verschiedenes
12. Wünsche und Anträge

Es lädt ein

Die Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.

Übungsplan

Mittwoch, 23.03.2011, um 19.30 Uhr

1. bis 4. Gruppe
+ Jugendgruppe
+ Atemschutz
UVV



Die
Feuerwehren

löschen · bergen · retten · schützen

Obermair
HAUSTECHNIK

Elektroinstallation	Wärmepumpen
Antennentechnik	Pellets-/Holzheizungen
Photovoltaik	Solartechnik
Haushaltsgeräte	Öl-Gas-Brennwerttechnik
LCD/Plasma/Beamer/TV	Bäder/Badinstallation
Netzwerktechnik	Kontr. Wohnraumlüftung

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45/92 99 56
www.haustechnik-obermair.de



Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
 Herzogstr. 2a
 85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	– Installation – Instandhaltung
Sicherheitstechnik	– Alarmanlagen – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	– Netzwerkverkabelung – Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik	– Torantriebe – Tore
Klimatechnik 	– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890

Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de



FC Gerolsbach

Jahreshauptversammlung am Freitag, 18. März 2011

Liebes Vereinsmitglied, die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach ist eine besondere. Erstmals seit über 15 Jahren ist ein Nachfolger für einen Vereinsvorstand zu finden und zu wählen. Johann Wagner, 2. Vorstand, hört def-

nitiv auf. Bei dieser zukunftsweisenden Entscheidung ist dringend Deine Meinung, Deine Entscheidung und Deine Teilnahme gefragt! Im Vorstandsausschuss sind weitere Positionen neu zu besetzen und Aufgaben zu verteilen. Auch hierüber solltest Du informiert sein und Dich einbringen, denn es geht um die Zukunft Deines Vereins hier vor Ort!

Die Tagesordnungspunkte im Einzelnen:

Auf der Tagesordnung stehen Berichte der Vorstandschaft und aus den Abteilungen. Nach Entlastung des Vorstands finden die Neuwahlen statt. Zur Wahl stehen turnusgemäß an bzw. sind lt. Satzung zu besetzen:

- a) 2. Vorsitzender
- b) 3. Vorsitzender (nicht vertretungsberechtigt)
- c) 2. Kassier
- d) 2. Schriftführer
- e) 2. Fußballabteilungsleiter
- f) 3. Abteilungsleiter Fußball
- g) 2. Beisitzer
- h) AH-Leiter
- i) AH-Leiter
- j) 1. Jugendleiter
- k) 2. Jugendleiter
- l) 4. Jugendleiter
- m) Rechnungsprüfer (2 Personen)
- n) Platzkassiere (5 Personen)
- i) und j): hier 2010 unterjährig vorgenommene Um-/Neubesetzungen müssen von der Mitgliederversammlung bestätigt werden. Aktuelle Informationen zur Hauptversammlung findest Du am Schwarzen Brett im Vereinsheim, Bauhofstraße 8, und jederzeit auf der Vereinshomepage www.fc-gerolsbach.de. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Sportheim, Bauhofstraße 8. Heiko Krabbe, Schriftführer FC Gerolsbach, im Auftrag des Vorstands.

Spielplan März 2011

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

In der weiblichen B- und männlichen A- und B-Jugend bestehen Spielgemeinschaften mit dem TSV Weilach. Hieraus ergeben sich verschiedene Spielorte. **B-Juniorinnen:** Rückrunde Weilach; **A-Junioren:** Rückrunde Gerolsbach, **B-Junioren:** Rückrunde Weilach. (F) = Freundschaftsspiel

05.03.2011

13:15 **FCG2** – TSV Weilach (F)
 15:00 **FCG1** – TSV Weilach (F)
 16:00 **A** – (SG) BC Adelzhausen

12.03.2011 15:00 (SG) SV Thierhaupten – A

13.03.2011

13:00 **FCG2** – SV Hörzhausen (F)
 15:00 **FCG1** – FC Stätzing

19.03.2011

13:30 **C** – (SG) SSV Alsmoos-Petersdorf
 14:00 FC Zell-Bruck – **B**
 16:00 **A** – JFG Region Rain/Burgheim

20.03.2011

13:00 TSV Pöttmes 2 – **FCG2**
 15:00 TSV Pöttmes – **FCG1**

26.03.2011

13:30 JFG Region Ehekirchen/Pöttmes – C
 14:30 JFG Region Ehekirchen/Pöttmes – A
 15:00 **B** – BC Aresing
 15:30 **C-Mädchen** – SV Klingsmoos

27.03.2011

13:00 **FCG2** – VfR Neuburg/Donau 2
 15:00 **FCG1** – VfR Neuburg/Donau

Beste Stimmung mit „Ohrwurm“ und Faschingsgesellschaft RBE

Der FC Gerolsbach und die Bavaria-Schützen luden zu ihrem traditionellen Faschingsball 2011 ein – und über 300 Faschingsfreunde aus Gerolsbach und Umgebung folgten der Einladung. Sie wurden nicht enttäuscht. Die Band „Ohrwurm“ brachte so richtig Stimmung in den vollen Breitnersaal und sorgte bis in den frühen Morgen für eine volle Tanzfläche, „dampfige Luft“ und heisere Kehlen.

Höhepunkt war der Auftritt der „Faschingsgesellschaft RBE“ mit Prinzessin Sabrina I., Prinz Sven I. und deren Garde. Die Tänze des Prinzenpaares, der Garde und des Funkenmariechens begeisterten das Publikum, sie wurden ohne Zugabe nicht aus dem Saal gelassen. Die ausrichtenden Vereine FC Gerolsbach und die Bavaria-Schützen bedankten sich bei ihren Mitgliedern Anita Demmelmair, Heiko Krabbe und Peter Popfinger für deren besonderen ehrenamtlichen Einsatz. Ihnen wurden vom Prinzenpaar die Ehrenplaketten der Faschingsgesellschaft überreicht. Bilder vom Faschingsball auf www.fc-gerolsbach.de.

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft im Pfarrheim. In Ihrer Begrüßung dankte 1. Vorsitzende Hanni Menzinger den Frauen für ihre stete Mithilfe bei gemeinsamen Aktivitäten und lobte das harmonische und herzliche Miteinander bei den Treffen und Veranstaltungen. Sie erinnerte die Frauen daran, dass die kfd in Deutschland mit über 600 000 Mitgliedern der größte Frauenverband ist, bei dem sich die Vorstandschaft auf Diözesan- und Bundesebene mit Beharrlichkeit und Einsatz für die Probleme und Anliegen der Frauen einsetzt und der Verband einen großen Stellenwert in unserer Gesellschaft hat.

Hanni stellt das neue Halbjahresprogramm mit interessanten Themen vor und lud alle Frauen zu den Veranstaltungen ein. Vroni Demmelmair legte den korrekt geführten Kassenbericht vor, der von Fr. Koller und Fr. Jais geprüft wurde, und die gesamte Vorstandschaft wurde von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Anschließend erinnerte Maria Demmelmair noch an viele schöne Stunden des vergangenen Jahres, die wir in Gemeinschaft erleben durften und mit einem Gedanken von Anselm Grün: „Nur dankbare Menschen können Freundschaften eingehen und miteinander in Gemeinschaft leben“ gehen wir nun ins neue Jahr.

Termine im März:

Freitag, 4. März um 19.00 Uhr im Pfarrheim
 Weltgebetstag – Thema: „Wie viele Brote habt ihr?“

Dienstag, 15. März in Scheyern

19.00 Uhr Gottesdienst in der Basilika zum kfd-Dekanatstag, Thema: „Den Glauben an (Enkel-)Kinder weitergeben – aber wie?!“

Vortrag in der Klosterschänke

Dienstag, 22. März um 19.00 Uhr im Pfarrheim
 Wir basteln Osterkerzen zum Verkauf



Wenn auch mit einiger Verspätung, trafen sich Anfang Januar an die 50 kfd-Frauen um ihrer 1. Vorsitzenden Hanni Menzinger nachträglich zum runden Geburtstag zu gratulieren.

Im festlich geschmückten Pfarrheim warteten dann auf unser Geburtstagskind lustige Verslein, persönlich gedichtete Geburtstagslieder, ein Geburtstagsgeschenk und ein herzliches Dankeschön aller Frauen für Hannis Einsatz während der vielen vergangenen Jahre als Vorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft. Mit dem gemütlichen Kaffeekränzchen klang diese gemeinsame Geburtstagsfeier aus.

Meine lieben Frauen!

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ möchte ich nochmals an Euch alle sagen! Anlässlich meines 60. Geburtstages habt Ihr mir unvergesslich schöne Stunden geschenkt, an die ich mich immer wieder gern erinnern werde.

In solchen glücklichen Augenblicken spürt man die Zuneigung, die einem entgegengebracht wird!

Danke für Eure Mühe und die schöne Gestaltung im Pfarrhof, sowie für Eure köstlichen Torten.

Es war wirklich einmalig!

Von Theodor Fontane stammt folgendes Zitat:

„Es zählt nur die Stunde, und eine Stunde, wenn sie glücklich ist, ist viel!“

So wünsche ich uns allen noch viele glückliche Stunden in unserer kfd-Gemeinschaft

Eure Hanni



Gemeinschaft in der Gemeinde

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK
 JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN
 TEL. (084 41) 80 30 80

Herzlich willkommen im Sanitätshaus Brunn!

Ihr Spezialist für Orthopädie- und
 Rehatechnik in Pfaffenhofen seit 1994

❖ **NEU: Analysecenter**



MutterKind-Gruppen Gerolsbach

Frühjahr-Sommer-Basar der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach
 Am **Samstag, den 19. März 2011**, findet von **13 Uhr bis 14.30 Uhr** im Gasthaus Breitner in Gerolsbach der Frühjahrs-Sommer-Basar der Mutter-Kind-Gruppen statt.

Das Gasthaus Breitner befindet sich in Gerolsbach in der Propsteistraße.

Für Schwangere wird der Verkauf bereits um **12.30 Uhr** geöffnet.

Verkauft wird alles „rund ums Kind“: Kinderbekleidung bis Größe 176 (ohne Flecken, Löcher und Geruchsentwicklung), Spielsachen, Kinderwagen, Autositze etc. Gerne nehmen wir auch Umstandskleidung an.

Es findet ein Kuchenverkauf statt. Man hat die Möglichkeit Kaffee und Kuchen vor Ort zu sich zu nehmen. Den Kuchen kann man aber gerne auch mit nach Hause nehmen.

Kenn-Nummern und weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Esther Lachner, Telefon 08445/928677

Warenannahme ist **Freitag, der 18. März 2011 von 10 bis 12 Uhr.**

- Es wird nur Ware in Klappboxen, Wäschekörben oder stabilen Kartons, beschriftet mit der Nummer, angenommen.
Keine Annahmen von Plastiktüten!!!!
- max. 30 Teile pro Nummer

Abholung des Verkaufserlöses sowie nicht verkaufte Sachen ist **Samstag, der 19. März, von 17 bis 18 Uhr.**

Vom Basarerlös behält die Mutter-Kind-Gruppe 10 % ein. Die Bearbeitungsgebühr beträgt pro Nummer 2,50 €. Der Erlös kommt den Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach zugute.

Wir übernehmen keine Haftung für evtl. Beschädigung oder Verlust der angelieferten Waren.

Nicht wieder abgeholte Ware wird als Spende betrachtet und einem wohlthätigen Zweck zugeführt.



**Klosterladen
Schyren-Buchhandlung
Benediktinerabtei
Scheyern**

Schyrenplatz 1 · Telefon und Fax (0 84 41) 75 22 49

**Sinnvolle Geschenke für Ostern,
Kommunion und Firmung**

Nach Ihren Vorschlägen gestalten wir Kerzen für jeden Anlass, religiöse Kunst und Bücher.

Eine große Auswahl von Glückwunschkarten und unseren beliebten Klosterprodukten.

Öffnungszeiten: Montag 14 – 17.30 Uhr
Dienstag – Samstag 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr
Sonntag 14 – 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Jahreshauptversammlung des
Burschenverein Alberzell e. V.**

Am Samstag den 29.01.2011 fand die Jahreshauptversammlung des Burschenverein Alberzell mit einer Neuaufnahme und einer Verabschiedung im Alberzeller Sportheim statt. Nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch 1. Vorstand Stefan Schwertfirm, berichtete Schriftführer Alexander Schachtner über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Im Anschluss folgte der Kassenbericht von Kassier Daniel Seitz. Anschließend wurden die drei besten der Vereinsmeisterschaft gekürt. Die Vereinsmeisterschaft wird jährlich durchgeführt und besteht aus den Disziplinen Dartwettkampf, Stockturnier, Wattturnier und Bowling. Michael Grund konnte seinen Titel verteidigen und bekam somit auch wieder den Wanderpokal mit einer Urkunde überreicht. Zweiter wurde Daniel Seitz und dritter Christian Gell. Beide wurden ebenfalls mit einer Urkunde geehrt. Danach bat Pierre Reisner unter strenger Beobachtung des Vorstands und der Mitglieder innig und auf Knien darum, in die Alberzeller Burschenschaft aufgenommen zu werden. Dem Bitten wurde dann auch mit einstimmiger Mehrheit zugestimmt. Zum Schluss wurde Robert Schwertfirm aufgrund der Erreichung des jungen Alters von 33 Jahren aus der Burschenschaft entlassen. Nachdem Robert Schwertfirm von 1. Vorstand Stefan Schwertfirm sein Erinnerungsgeschenk entgegennahm, berichtete er noch spontan über seine Zeit beim Burschenverein. Im Anschluss feierte der ausscheidende Robert Schwertfirm mit allen anwesenden Mitgliedern seinen Ausstand.



Theatergruppe Klenau/Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) In den letzten Zügen laufen die Proben der Theatergruppe Klenau/Junkenhofen für ihre diesjährige Theatersaison. Das Stück „Das vorbildliche Dorf“ oder „Des G'schmacke von de Facke“ wird an zwei Wochenenden fünfmal im Dorfheim Junkenhofen aufgeführt. Premiere ist am Samstag, den 19. März 2011. Weitere Aufführungstermine sind am Sonntag, den 20. März, Freitag, den 25. März, Samstag, den 26. März und Sonntag, den 27. März. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Am Sonntag, den 20.03.2011, findet wie immer um 14 Uhr die Nachmittagsaufführung für Kinder und Senioren statt. Der Vorverkauf startet am Aschermittwoch, den 9. März 2011. Karten können ab diesem Zeitpunkt während der Woche in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-1884) und am Wochenende bei Franz Wagner (Tel. 08445-201) erworben werden.

Der kleine Ort Schützing hat bei einem Wettbewerb der bayerischen Staatsregierung „Das vorbildliche Dorf“ den ersten Preis gewonnen. Dieser ist mit 15.000 Euro dotiert, was Steffe, den Bürgermeister, im ersten Freudentaumel beschwingt, ein großes Fest aufzuziehen. Doch je länger der sehnsüchtig erwartete Geldsegen ausbleibt, desto mulmiger wird ihm, denn in Wahrheit könnte ein Besuch von „Oben“ verheerende Folgen nach sich ziehen, da so mancher in Schützing, er selbst als Bürgermeister eingeschlossen, lebt und werkt wie es ihm gefällt und es mit den Vorschriften der Obrigkeit nicht allzu genau nimmt. Zudem ist der augenscheinliche Dornröschenschlaf seines Dorfes in Wirklichkeit nur Fassade. Schon seit Jahren stößt Steffes erbärmlich „duftender“ Schweinestall so manchem sauer auf und nur der allgemeine Hang zum dörflich, harmonischen Zusammenleben hat bisher einen ernsteren Streit verhindert. Steffe hat ohnehin genug zu leiden, denn Fanni, Zenz und Res, mit denen er schon die Schulbank gedrückt hat, behandeln ihn ohne jeden Respekt. Aber auch die anderen Vertreter des „starken“ Geschlechts fürchten zu Recht das zügellose Mundwerk der drei Freundinnen. Da Fanni in der Gemeindekanzlei arbeitet, findet dort schon am frühen Vormittag der alltägliche Kaffeeklatsch der drei Damen statt. Durch die Rüpelhaftigkeit des herrischen Großbauern Bruckner gerät das harmonische Miteinander plötzlich aus dem Gleichgewicht und lässt in der Folge den bisherigen Zusammenhalt bröckeln. Zeitgleich geraten einige Dorfbewohner ins Visier der Justiz, darunter auch der Bürgermeister. Wie befürchtet, kündigt schließlich ein hohes Mitglied der Regierung sein Kommen an, um den Preis persönlich zu überreichen. Zu allem Überfluss fällt dieser Termin auf den Tag der großen Feier. Wie die Schützingler diese missliche Lage meistern, lässt einiges erahnen, wenn man weiß, dass sie den Geldsegen auf keinen Fall verlieren wollen.

Regie führt wie in den Jahren zuvor wieder Mirka Wagner, um die Maske kümmern sich Claudia Regau, die Requisite besorgt Dagmar Kunzke, an den Kulissen arbeiten Anni Miesl, Johann Ziegler, Martin Miesl, Walter Winzig, Josef Regau und Ehrenfried Schenk und die Beleuchtung ist wie immer in den Händen von Ernst Stark und Walter Stadler. Unterstützt wird die Theatergruppe von der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach.



Dem Titel des Theaterstückes gerecht werdend hat die Theatergruppe aus Klenau & Junkenhofen kleine Ferkel mit auf die Bühne genommen. Ob die lieben Tiere auch bei den Aufführungen mit dabei sind kann der Zuschauer bei den Aufführungen selbst erfahren: v.l.n.r sind Ulrike Steurer, Franz Wagner, Siglinde Wagner, Erwin Kunzke, Melanie Wörle, Markus Wörle, Jürgen Regau und Robert Wagner mit den kleinen „Stinkern“ zu sehen.

Schützenverein Eichenlaub Klenau/Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Ihren Schützenkönig kürten dieser Tage die „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau-Junkenhofen. Claudia Wastl heißt die neue Königin und sie ist damit die dritte Frau nach Irmgard Kramer und Conny Steurer, die die Königswürden an sich festbinden und sich in die Liste der Schützenkönige des „Eichenlaub“-Vereins eintragen konnte.

Ein sehenswerter 19,0-Teiler reichte, um die Konkurrenz hinter sich zu lassen und den alten König Albert Finkenzeller in der Funktion abzulösen. Die Würden des Jugendkönigs errang Stefan Rabl zum zweiten Mal in Folge. Das Königsschießen ist im Unterschied zur Vereinsmeisterschaft ein Wettbewerb, der jedem Mitglied weit mehr Möglichkeiten für die Erreichung des Titels einräumt als gemeinhin angenommen wird. Denn es zählt das Blattl, und je genauer der Schuss in der Mitte sitzt, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit für den Sieg. Dass hier natürlich die Schützen, die mehrere Blattl einreichen, ihre Chancen erhöhen ist selbstverständlich, doch auch das Blattl des nicht ganz so versierten Schützen, kann exakt in der Mitte landen und dann zum Sieg verhelfen. Und das geht leichter als sich mit ganzen Zehnerserien in die Spitze des Schützenvereins zu schießen. Nicht anders ist es zu erklären, dass sich in die Liste der Schützenkönige neben den „Profis“ immer wieder Schützinnen und Schützen aus dem Mittelfeld dazwischen drängen. „Das ist das Schöne an diesem Wettbewerb“, lobte Schützenmeister Alois Kramer den Ausgang des diesjährigen Wettbewerbs und war sichtlich erfreut, wieder einer Frau auf dem Königsthron gratulieren zu können. Nicht so glücklich war er erneut über die Teilnahme am Wettbewerb, doch die fünfzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer lagen seiner Statistik zufolge von der Anzahl her im Mittel der letzten Jahre. Auch die Qualität der Blattl, konnte sich mit den zurückliegenden Jahren durchaus messen lassen. Ausgeschossen wurde die Königswürde an einem Abend, wobei in diesem Jahr Karten nachgekauft werden konnten. Am Ende hatte Claudia Wastl mit ihrem 19,0 Teiler die ruhigste Hand und lag vor Alois Kramer (46,0 Teiler), Johann Limmer (83,0), Silvia Reisinger (83,0) und Albert Finkenzeller (89,0) auf dem ersten Rang.

Im Jugendwettbewerb kam Stefan Rabl mit einem 186,0-Teiler zum zweiten Mal in Folge zu königlichen Würden. Den zweiten Platz im fünfköpfigen Jugendfeld belegte Tobias Falchner mit einem 211,0-Teiler. Schützenmeister Alois Kramer gratulierte am Ende den neuen Schützenkönigen des Vereins und hängte beiden die jeweilige Königskette um den Hals. Der Vereinsvorsitzende vergaß in diesem Zusammenhang nicht, die neuen Könige für die anstehenden Repräsentationsaufgaben zu motivieren.



Auf dem Bild ist die neue Schützenkönigin Claudia Wastl (Mitte) mit dem neuen Jugendkönig Stefan Rabl (rechts) und erstem Schützenmeister Alois Kramer (links) zu sehen.

Anzeigenannahme: Heidi Starck

Telefon 084 41-5972 · Fax 084 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



Husqvarna

HUSQVARNA 435

Leichte und effiziente Allroundsäge. Eignet sich ideal für Anwender, die auf der Suche nach einer Kettensäge sind, die sich besonders einfach starten und manövrieren lässt. Für die nötige Power sorgt ein X-Torq Motor mit hoher Leistung, geringem Verbrauch und niedrigen Emissionen.

40,9 cm³ – 1,6 kW/2,2 PS – 4,2 kg – 38 cm.

Aktionspreis* **€ 249,-**

* Sie sparen € 180,- gegenüber der unverb. Preisempfehlung



**Der Allrounder
zum Aktionspreis.**

Ihr neuer Husqvarna Stützpunkthändler

Forster

Technik für Garten & Wald

Auf der Leiten 2 · 85276 Tegernbach
Tel. 08443/768 · www.forster-m.de

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Aufstieg der Luftpistolenmannschaft

Mit dem perfekten Punktstand von 24:0 schließt unsere 1. Luftpistolenmannschaft diese Rundenwettkampf-Saison ab. In 12 Kämpfen ungeschlagen werden Erich Weisser, Jürgen Kaiser, Andreas Lönner und Wolfgang Paul nächstes Jahr wieder in die nächst höhere Klasse aufsteigen. Um ein Haar hätten sich auch noch alle vier Schützen in den Top 10 der Gau-Rangliste platziert. Aber vier Schützen unter den Top 11 zu bringen, das lässt hoffen, dass diese Mannschaft sich auch in der C-Klasse behaupten wird.

Auch die 2. Luftpistolenmannschaft mit Andreas Koller, Georg Bauer, Rudi Fuß und Johann Hofmann konnte sich in ihrer Klasse behaupten und beendete die Saison auf Platz 4, sogar mit einem besseren Ring-Durchschnitt als der Drittplatzierte!

Mitgliederversammlung bei den Fisch-Auf Schützen Singenbach

Am 15.01.2011 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Frisch-Auf-Schützen im Dorfheim Singenbach statt, zu der 1. Schützenmeister Xaver Koller mit 90 anwesenden Personen fast die Hälfte der derzeit 203 Mitglieder begrüßen konnte.

Wie üblich stand zu Beginn der Versammlung ein gemeinsames Essen auf dem Programm. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder konnte Koller in seinem Rückblick auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten verweisen.

Dazu zählte die Teilnahme am Gauschützenball in Schrobenshausen mit 50 Mitgliedern, die Ausrichtung des Gau-Damenschießens in Singenbach oder die Saisonabschlussfeier der aktiven Schützen.

Einer der Höhepunkte war dabei die Teilnahme mit über 30 Mitgliedern am 100-jährigen Gründungsfest unseres Nachbarvereins Alberzell. Das traditionelle TT-Turnier brachte unter 24 Teilnehmern Richard Huber als Sieger hervor. Das 9. Weinfest im Pfarrsaal war bei toller Stimmung mit „KiTo's“ wieder gut besucht. Auch die Weihnachtsfeier mit abwechslungsreichem Programm im vollen Pfarrsaal kam wieder gut an. Über Blumen konnten sich Damenleiterin Inge Koller, Scheibenbeschrifteterin Resi Dorschner sowie Andrea Huber für die ganzjährige Inforenteilung freuen. Auch Katrin Paul und Inge Koller, ganzjährig um gutes Essen und Wohlergehen der Gäste bemühte Wirtinnen, bekamen Blumenpräsentate.

Kassier Josef Frank konnte über ein gutes Jahresergebnis mit einem ausreichenden Finanzpolster berichten.

Über die Nachwuchsarbeit und Ergebnisse der Schützenjugend berichtete 1. Jugendleiter Jürgen Polzmacher. In der Nachwuchsrunde war eine Mannschaft am Start, die zweite Mannschaft erreichte in der Klasse Jugend E mit 14:2 Punkten den ersten Platz. Die Brüder Georg und



Michael Wenger beendeten die Runde in ihrer Klasse auf den Plätzen 1 und 2, auch in der Gesamliste der Jungschützen des Gaus landeten die beiden unter den Top Ten.

Der Leiter der Böllerschützengruppe, Günter Grund, berichtete über das Schießen an Neujahr und über die Böller-Arbeitstagung.

Sportliche Erfolge der Frisch-Auf Schützen im Jahr 2010

Sportleiter Georg Asam blickte in seinem Bericht auf ein zufriedenstellendes, mit mehreren Erfolgen versehenes Sportjahr zurück.

Bei den Rundenwettkämpfen der Saison 2009/2010 mussten sich vier Mannschaften mit dem Abstieg in die nächste Klasse abfinden. Die zweite Mannschaft wurde ungeschlagen mit 28:0 Punkten Sieger in der Gau-Oberliga und steigt in die Bezirksliga auf. Die 1. Mannschaft startet im neuen Jahr in der neu geschaffenen Oberbayernliga und kämpft nun mit 5 Mannschaftsschützen im Modus „Mann gegen Mann“.

Drei Schützen schafften es unter die Top 10 der besten Einzelschützen im Gau Schrobenhausen: Jürgen Moser (Platz 2 mit einem Ringschnitt von 387,14 Ringen), Sebastian Pappberger (4. Platz / 386,36 Ringe) und Albert Zaindl (5. Platz / 385,60 Ringe). Albert Zaindl, Sebastian Pappberger und Werner Sieber sicherten sich auch die Teilnahme am Finale der Gaumeisterschaft und erreichten die Plätze 2, 3 und 5. Mit 275 Ringen wurde Josef Aschbichler Gaumeister in der Seniorenklasse.

Von den beiden Luftpistolenmannschaften schaffte die 2. Mannschaft mit 10:10 Punkten und einem 4. Platz den Klassenerhalt, während die 1. Mannschaft mit 6:14 Punkten auf dem 6. Platz landete und den Abstieg in die D-Klasse verkraften muss.

Besonders erfolgreich waren die Singenbacher Schützen beim Gau-Königsschießen. Mit einem 2,5-Teiler wurde Werner Sieber Gauschützenkönig. Sebastian Pappberger gewann mit einem 67,7-Teiler die Jubiläumsscheibe zur 650-Jahrfeier der FSG Schrobenhausen.

Nur 21 Luftgewehr-, aber dafür 13 Luftpistolen-Schützen starteten bei den Vereinsmeisterschaften. Die Meistertitel sicherten sich mit 488,2 Ringen Sebastian Pappberger mit dem Luftgewehr und Andreas Lönner mit 425,6 Ringen mit der Luftpistole.

Beim Weihnachtspreisschießen gingen 75 Teilnehmer an die Stände. Hier zielten Michael Wenger (9,2-Teiler) und Inge Koller (182 Punkte) am besten und konnten sich aus über 60 Sachpreisen die Stücke ihrer Wahl aussuchen.

Den Dampfpokal gewann in diesem Jahr Beate Moser mit einem 19,5-Teiler.

Die Schützenscheibe zum 80. Geburtstag von Leonhard Huber gewann Albert Zaindl, die beiden Scheiben zum 50. Geburtstag von Jakob Felbermeier und Rudi Fuß gewann Georg Asam.



Mit 14:2 Punkten sicherte sich unsere Jugend-Mannschaft ungefährdet den 1. Platz in der Nachwuchsrunde des Gaus. Für die Mannschaft starteten die Jungschützen Lönner Daniel, Kaiser Sebastian, Franz Adrian und Jan Krabbe.



Im Rahmen des Weihnachtsschießens wurden in diesem Jahr drei Schützenscheiben ausgeschossen. Die Schützenscheibe zum 80. Geburtstag von Leonhard Huber gewann Albert Zaindl, die beiden Scheiben zum 50. Geburtstag von Jakob Felbermeier und Rudi Fuß gewann Georg Asam.



Schützenmeister Xaver Koller mit den neuen Königen Georg Bauer (Luftpistole), Michael Wenger (Jugend), den neuen Vize-Königen Thomas Polzmacher (Luftgewehr), Jürgen Kaiser (Luftpistole), Daniel Lönner (Jugend), sowie den letztjährigen Königen Christoph Paul, Georg Bauer und Christina Kaiser.

Ehrungen für langjährige, verdiente Mitglieder und erfolgreiche Schützen

Im Rahmen der Versammlung wurden eine ganze Reihe verdienter Mitglieder geehrt. 22 Mitglieder erhielten für 15 und mehr Jahre Mitgliedschaft Ehrennadeln vom Verein. Insbesondere erwähnenswert ist die Ehrung von Siegfried Kramer und Jakob Zaindl für 50 Jahre Mitgliedschaft, sowie Johann Heinzlmeier für 40 Jahre Mitgliedschaft.



Neuwahlen

Turnusgemäß wurde in diesem Jahr die Vorstandschaft neu gewählt. Die Vorstandschaft wurde um einen 3. Schützenmeister und einen 2. Sportleiter erweitert. (1. SM Xaver Koller, 2. SM Wolfgang Paul, 3. SM Erich Weisser, Kassier Josef Frank, 1. Sportleiter Georg Asam, 2. Sportleiter Jürgen Polzmacher, 1. Jugendleiter Albert Zaindl, 2. Jugendleiter Jürgen Moser, Damenleiterin Inge Koller, Leiter Böllerschützen Günter Grund). Als Beisitzer wurden Jakob Felbermeier, Thomas Koller, Hans Schwertfirm und Tobias Polzmacher gewählt. Josef Huber scheidet aus dem Vorstand aus und erhielt von 1. SM Xaver Koller eine Plakette als Dank für die langjährige Vorstands-Tätigkeit. Xaver Koller bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern und hofft auf eine ebenso gute Zusammenarbeit mit der neuen Vorstandschaft.



Termine

11.03.2011 Beginn Rückrunde RWK 2010/2011
14.03.2011 Beginn Nachwuchsrunde 2011

Freiwillige Feuerwehr Strobenried e.V.



Übungstermine 2011

1. Übung:	Gruppe 1	Do., den 17.02	19:00 Uhr
2. Übung	Gruppe 1 und 2	Do., den 24.03	19:30 Uhr
3. Übung	Gruppe 2 und 3	Do., den 28.04	19:30 Uhr
4. Übung	Gruppe 1 und 3	Do., den 19.05	19:30 Uhr
5. Übung	Gruppe 1 und 2	Do., den 30.06	19:30 Uhr
6. Übung	Gruppe 2 und 3	Do., den 21.07	19:30 Uhr
7. Übung	Gruppe 1 und 3	Do., den 22.09	19:30 Uhr
8. Übung	Gruppe 2 und 3	Do., den 20.10	19:30 Uhr
9. Übung	Gruppe 1, 2, 3	Do., den 17.11	19:00 Uhr

Alle diese Übungen sind bei der Inspektion gemeldet, es kann jederzeit ein Besuch von der Kreisbrandinspektion kommen.

Am 27.04 finden evtl. Übungen mit der FF-Gerolsbach statt; sollte dies der Fall sein, bekommt Ihr alle noch Bescheid.

Am 17.11 findet die jährliche UVV-Übung statt, Anwesenheitspflicht aller.

In diesem Frühjahr werden wir eine Leistungsprüfung machen, die davon Betroffenen bekommen noch rechtzeitig Bescheid.

Bitte zu den Übungsterminen immer pünktlich erscheinen.

Solltest Du bei einem Übungstermin nicht teilnehmen können, bitte bei dem jeweiligen Gruppenführer Bescheid geben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Martin Winter

Dieter Ottinger



Bau- und Möbelschreinerei

PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag

Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Starkbierfest am Samstag, den 02. April 2011

Am 2. April findet dieses Jahr das traditionelle Starkbierfest der Schachacher Feuerwehr statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt heuer der „singing Hans“ mit seiner Tochter, der mit deftigen G'stanzln sicherlich für beste Stimmung sorgen wird. Da zu einem g'scheiten Starkbierfest natürlich auch ein süffiges Starkbier gehört, gibt es neben den verschiedenen alkoholischen oder alkoholfreien Getränken den Bavarior vom Müllerbräu. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl, mit schmackhaften Brotzeiten, gesorgt.

Deshalb sind alle recht herzlich zum Starkbierfest eingeladen, um ein paar gemütliche Stunden zu verbringen und etwas vom Alltag zu entspannen.

Beginn: 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus in Schachach; Eintritt, wie immer, frei! Platzreservierungen erwünscht bei Johann Pletzer (Tel.-Nr. 08445/309 oder 0171/6108792)

Jahreshauptversammlung und Übungsbeginn

Am Freitag, den 18. März findet die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Feuerwehrmitglieder eingeladen. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen. Die 1. Übung findet am Donnerstag, den 24. März um 19:30 Uhr statt.

TC Gerolsbach e.V.

TC Gerolsbach startet mit neu formierter Vorstandschaft in die Saison

Der Tennisclub Gerolsbach startet mit dem neu gewählten zweiten Vorsitzenden Roland Bayer und Daniela Eichner als Sportwartin in die kommende Saison.

Michael Schön war gegen Jahresende von seinen Ämtern zurückgetreten.



Die Vorsitzende Andrea Franz wies in ihrem Tätigkeitsbericht auf die umfangreichen Bautätigkeiten vor Beginn der vergangenen Saison hin. In Eigenregie wurde eine Gerätehütte errichtet, zuvor waren hier allerdings umfangreiche Erdaushubarbeiten notwendig gewesen. Mit sehr viel Engagement und Eigeninitiative waren hier insbesondere Rudi Lachner und Werner Etzelsdorfer am Werk, während Margareta Lachner sich beim Pflastern der neuen Terrasse hervorhob. Insbesondere diese neu angelegte Terrasse ist sehr gut gelungen und lädt zu einem längeren Verweilen auf dem Tennisplatz ein. Auch bei den beiden großen Veranstaltungen während der letzten Saison wurde dieser neue Platz mit ausgezeichnetem Blick auf die beiden Tennisplätze sehr gut angenommen.

Beim Schleiferturnier zu Saisonbeginn am 25. April hatten sich 22 Teilnehmer angemeldet, im Juli waren dann beim Mixed-Turnier sogar 24 Teilnehmer am Start. Die Paarungen wurden zusammengelost, gespielt wurde jeweils ein langer Satz. Letztendlich gewann die Paarung Sonja Wenger/Peter Prien vor Ralph Papenfuhs und Uschi Prien. Der schöne Tennismittag klang mit einer südafrikanischen Spezialität, einem richtig guten Potjie aus, der restlos verzehrt wurde.

Die Jugendwartin Margareta Lachner hob in ihrem Jahresrückblick die hervorragende Trainingsbeteiligung bei den Kindern und Jugendlichen hervor. Insgesamt 24 Kinder und Jugendliche nahmen regelmäßig am Sommertraining teil. Auch bei den Meisterschaften waren so viele Kinder und Jugendliche am Werk, wie schon lange nicht mehr.

Erfreulich war im letzten Jahr die Tatsache, dass auch wieder Knaben an den Club-Meisterschaften teilgenommen haben. Daniel Brandl setzte sich hier gegen Fabian Heggenstaller und Florian Plöckl durch. Überaus engagiert zeigten sich die Bambini-Mädchen. Hier gewann Teresa Grünwald vor Katharina Ostler und Chiara Knöferl.

Bei den Mädchen gewann Anna-Lena Bauer alle ihre Spiele und sicherte sich somit verdient den Meistertitel. Auf den Plätzen folgten Sophia Wenger und Lisa Lachner. Anja Lachner siegte bei den Juniorinnen unangefochten. Spannender verlief der Kampf um Platz 2 – hier konnte sich Michaela Kuhn knapp vor Melanie Nitsch durchsetzen.

Die Vorstandschaft nahm im vergangenen Jahr an zwei Fortbildungen des BTV teil, an einer Fortbildung für Jugendwarte und am Platzpflege-seminar, da in diesem Jahr die Plätze selbst instandgesetzt werden. Außerdem lassen sich Julia und Anja Lachner zu Tennisassistentinnen ausbilden.

Drei Arbeitseinsätze wurden im vergangenen Jahr angeboten. Hierzu sind auch in der neuen Saison wieder alle Mitglieder aufgerufen, damit sich der Zustand der Plätze sowie rund ums Heim nicht verschlechtert. Sehr zu loben sind hier die Mädchen und Juniorinnen, die beim letzten Arbeitseinsatz beim Grasens außerordentlich fleißig waren. Weiter so!

Die Ergebnisse der letzten Punkterunde sind sehr gemischt, die Damen 30 und Herren 40 landeten auf dem letzten Platz in ihrer Gruppe, während sich die Damen-Mannschaft einen sehr guten dritten Platz erkämpfte. Besonders erfolgreich war die Juniorinnen-Mannschaft (Anja Lachner, Melanie Nitsch, Veronika Hutter, Michaela Kuhn und Teresa Felbermeier), die einen hervorragenden zweiten Platz belegte. Der Pfeil zeigte auch für die Mädchen-Mannschaft um Anna-Lena Bauer kräftig nach oben, sie belegten in ihrer zweiten Saison einen guten vierten Platz.

Auch in der kommenden Saison wird der TC Gerolsbach mit insgesamt fünf Mannschaften in die Punkterunde starten: Damen 30, Damen, zwei Juniorinnen und eine Bambini-Mannschaft. Alle Mannschaften sind voll

motiviert und wir gehen davon aus, dass sie auch in dieser Saison wieder sehr erfolgreich spielen werden.

Kassier Andreas Koller musste dieses Jahr ein leichtes Minus vorlegen. Eine größere Investition wurde durch den Hüttenneubau nötig, eine weitere Anschaffung waren vier neue Bänke für die Plätze. Die Kassenprüfer Xaver Koller und Andreas Schmid bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Die neue Vorstandschaft sieht ihre Hauptaufgabe in der Förderung und dem Ausbau der Jugendarbeit und versucht, allen Mitgliedern in der kommenden Saison ein attraktives Angebot zu bieten.



V.l.: Kassier Andreas Koller, Schriftführerin Uschi Prien, Jugendwartin Margareta Lachner, 1. Vorstand Andrea Franz, Platzwart Rudi Lachner, Sportwartin Daniela Eichner, 2. Vorstand Roland Bayer

Aktuelle Termine und Berichte finden Sie auf unserer Homepage www.tc-gerolsbach.de.



HOSPIZVEREIN PFAFFENHOFEN e.V.

Veranstaltungen 2011

Termin	Referent	Thema	Ort
Mittwoch 16. März 19.30 Uhr	Vortrag HJ Schmitt	Letzte Phase Leben - Vorbereitung des Abschieds	Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus, 85276 Pfaffenhofen, Türlltorstraße 9
Di./Mi. 12./13. April	Film im Cinerado Pfaffenhofen	Beim Leben meiner Schwester	Cinerado Plex, Pfaffenhofen 85276 Pfaffenhofen, Ledererstr. 3
Mittwoch 08. Juni 19.30 Uhr	Vortrag Dr. Hans Dworzak	Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende	Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus, 85276 Pfaffenhofen, Türlltorstraße 9
Mittwoch 28. September 19.30	Vortrag v. Hantelmann oder Ulla Schneid (AKM)	Verwaiste Eltern Pfaffenhofen „Achtsamer Umgang mit verwaisten Eltern“	Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus, 85276 Pfaffenhofen, Türlltorstraße 9
Samstag 12. November 10 - 14 Uhr	Veranstaltung Palliativtag in PAF	Demenz	Aula des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen 85276 Pfaffenhofen, Niederscheyerer-Str. 4

Der Eintritt ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

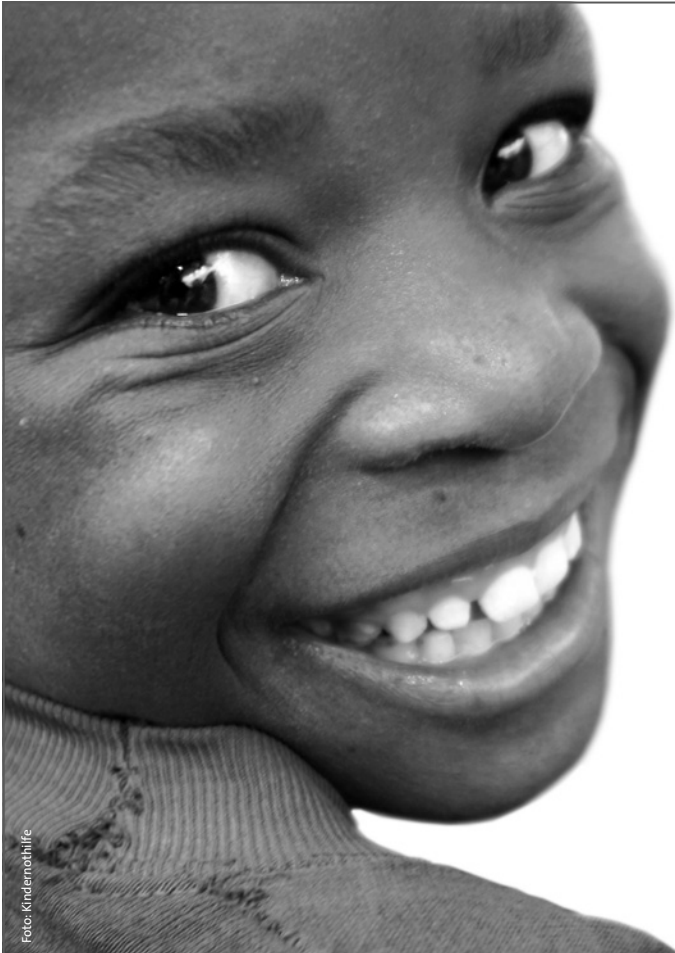


Foto: Kindernothilfe

Vererben Sie Menschlichkeit

Nachhaltige Hilfe für Kinder in den ärmsten Ländern der Welt.

Bedenken Sie Not leidende Kinder in Ihrem Testament und schenken Sie ihnen eine bessere Zukunft – zum Beispiel durch regelmäßige Ernährung, medizinische Versorgung oder Schulbildung.

Wir informieren Sie gerne.

Mehr Informationen unter:

0203.77 890

www.kindernothilfe-stiftung.de

**KINDER
NOT
HILFE**



Kindernothilfe-Stiftung
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg

STIFTUNG

Meisterbetrieb Fernseh-Technik-Euringer

Reparaturen

Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte

Antennen – Satellitenanlagen

BK-Kabelanlagen

Kostenlose Kostenvoranschläge

Leihgeräte

Neugeräteverkauf

Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern

Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78



Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Ein Angebot für Menschen
im Landkreis Pfaffenhofen

Wir wollen kranke Menschen und die, die zu ihnen gehören und ihnen nahe stehen, auf ihrem Weg bis zum Tod achtsam begleiten: zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus.

Wir unterstützen Trauernde
in Einzelbegleitungen
und in unserem monatlichen Trauercafé.

Wir beraten
zur Patientenverfügung und Vorsorge

Wir bieten Informationen
zur Schmerztherapie
und Palliativmedizin
zu Pflegediensten
zu stationären Hospizen

Wir führen Hospizbegleiterschulungen durch

Wir arbeiten ehrenamtlich
Unsere Angebote sind kostenlos

Türtlörstraße 9 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. 08441/82751

Email: hospizverein.paf@arcor.de

www.hospizverein-pfaffenhofen.de

Sprechzeiten im Hospizbüro Türtlörstraße

Dienstag 10-12 Uhr und 15-17 Uhr;

Donnerstag 9 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr

Beratungsstunden in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen

Kurzzeitpflegestation montags 16.30 -17.30 Uhr



Foto: Jörg Böhling

Es ist genug für alle da

... wenn wir
miteinander teilen.

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



Konto 500 500 500
Postbank Köln BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 43
70010 Stuttgart

Im Verbund der
Diakonie

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de

Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale
Informationen,
Berichte aus
Ingolstadt und
Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits

umfangreiche
Sonderthemen wie
Bauen + Wohnen, Kfz,
Garten, Finanzratgeber,
Mode und viele andere



**Ingolstädter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**

**Pfaffenhofener
Anzeiger**

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Mit Ehrlichkeit und Fachwissen führend in der Region seit 2003

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

Auto Erich Knorr

KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofer Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA Krobath
m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig KW 09/11 **SUPERKNÜLLER**

Exquisa
Frischkäse

je 200-g-Be.

31% billiger
-.79
statt 1.19

Langnese
Viennetta

je 500 ml

34% billiger
1.11
statt 1.69

Danone
Actimel

ja 8 x 100 g

26% billiger
2.22
statt 2.99

Rosenmehl
Type 405

2,5-kg-Pack.

29% billiger
1.99
statt 2.79

Wein des Monats

Montagne St. Emilion

Rouge A.C. 0,75 l Fl.

5.99

Becks Bier

je Sorte

je 6x0,33 l.

+ -,48 € Pfand

3.49

Augustiner

Hell
20 x 0,5-l-Fl.

+3,10 € Pfand

12.49

Franziskaner

Weißbier Hell/Dunkel/
Alkoholfrei/Leicht

20 x 0,5-l-Fl. +3,10 € Pfand

11.99

AKTION - TCHIBO

**Ernten Sie
Kaffeegenuss!**



Gegen Vorlage
dieses Coupons
erhalten Sie ein
Kaffeesaat-Set
GRATIS!*

**Einlösen bei
EDEKA Krobath,
Scheyern**

Gültig bis 31.3.2011

* Nur solange Vorrat reicht

Mo. - Fr. 7-19. Sa. 7-14. Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30